

50 Jahre Weissach im Tal

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Weissach im Tal

Donnerstag, 19. August 2021



Seite 6
Verabschiedung Herr Hundt



Seite 6
Sportakrobatik



Seite 7
Inlinekurs



Seite 7
Ein erlebnisreicher Tag im
Wildpark Bad Mergentheim

Für den 4. Skulpturenpfad „An Brücken und Wegen“
in Weissach im Tal (Station 5):

GEMEINSAM
DIE SKULPTUR
ERSCHAFFEN:



06. bis 08.09.2021
16:00 – 19:00 Uhr

Geist im Fluss

Kunstworkshop mit dem Bildhauer und Performancekünstler Thomas Putze

Mit dem Künstler gemeinsam eine ortsbezogene Skulptur zu bauen, verschiedene handwerkliche Techniken zu erlernen und die Gestalt der Skulptur mitzubestimmen, dazu lädt Thomas Putze Menschen jeden Alters ein.

Aus Holzstämmen und Rohren entsteht „Geist im Fluss“, der sich über jede Hand freut, die gerne sägt, hämmert, biegt und feilt. Ihr lernt, euch von den Eigenschaften des Materials leiten zu lassen, dabei eurer Fantasie freien Lauf zu lassen oder gemeinsam Ideen zu entwickeln.

Der erfahrene Künstler gibt euch Hilfestellung und das richtige Werkzeug an die Hand: Stechbeitel, Schälleisen und Bohrer stehen zur Verfügung – Schwitzen und Erfolgserlebnisse sind garantiert. Ihr könnt jeden Tag dabei sein oder auch nur einen mehrstündigen Einsatz absolvieren, je mehr Menschen sich beteiligen, desto lebendiger wird die Skulptur.

Der Workshop findet von 06.–08.09.2021 immer von 16:00–19:00 Uhr im Ochsegarten in Unterweissach statt. Bei schlechtem Wetter kann auf die Tage danach ausgewichen werden (selbe Uhrzeit).

Anmeldungen bitte bis spätestens 01.09.2021 an vorzimmer@weissach-im-tal.de oder telefonisch unter 07191/3531-21.



Wir für Vielfalt
Partnerschaft für Demokratie
Weissacher Tal & Althütte

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Das Projekt „Wir für Vielfalt – Partnerschaft für Demokratie Weissacher Tal und Althütte“ wird im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben! Demokratie fördern. Vielfalt gestalten. Extremismus vorbeugen.“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

Nähere Informationen dazu erhalten Sie unter www.demokratie-leben.de und www.bmfsfj.de.

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Rufnummer für den Allgemeinärztlichen Notfalldienst: 116 117

Backnang (Allgemeiner Notfalldienst)
Notfallpraxis Backnang
Stuttgarter Str. 107, 71522 Backnang
Sa, So und FT 8.00 – 22.00 Uhr
Mo – Fr 18.00 – 22.00 Uhr
Für lebensbedrohliche Notfälle: 112

Kinder- und Jugendärztlicher Notfalldienst

Zentral in den Ambulanzräumen der
Kinderklinik Winnenden
Am Jakobsweg 1, 71634 Winnenden
Mo – Fr 18.00 – 22.00 Uhr
Sa, So und FT 8.00 – 20 Uhr
Tel 116 117

Zahnärztlicher Notfalldienst

Rems-Murr-Kreis
Samstags, Sonn- und Feiertags zentral zu
erfragen über
Tel 0711 7877744 (Anrufbeantworter)

Augenärztlicher Notfalldienst für den Rems-Murr-Kreis

Zentrale Augenärztliche Notfallpraxis
am Katharinenhospital
Kriegsbergstraße 60, 70174 Stuttgart, Haus K
Freitag 16 – 22 Uhr / Samstags, Sonn- und
Feiertags von 9 – 22 Uhr
Zu den übrigen Zeiten im Notfalldienst ist
die Notaufnahme der Augenklinik zuständig
Tel 116 117

HNO-ärztlicher Gebietsdienst

Außerhalb der Sprechstunden 8.00 – 8.00
Uhr, am Samstag, am Sonntag und an
den Feiertagen Tel 116 117

Apotheken- Bereitschaftsdienst

Samstag, 21.08.2021
Easy Apotheke Backnang, Backnang,
Im Biegel 16, Tel. 9043630

Sonntag, 22.08.2021
Center-Apotheke im Kaufland Backnang,
Backnang, Sulzbacher Str. 201, Tel. 91151100

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

für Groß- und Kleintiere
**Samstag, 21.08.2021 bis
Sonntag, 22.08.2021**
Tierarztpraxis Krüger/Assistent, Backnang,
Akazienweg 48, Tel. 902284
Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere
Rems-Murr. Zu erreichen über Zentrale
(Tiernot) Tel. 07000/8437668

Diakoniestation Weissacher Tal

Brüdenwiesen 7, 71554 Weissach im Tal,
Geschäftsführung Martina Zoll
Tel 9115-33 (Di – Fr Vormittag)

**Ambulante Alten- u. Krankenpflege, Haus-
wirtschaftliche Versorgung, Betreuung:**
Pflegedienstleitung Heike Stadelmann,
Tel 9115-30

Stellvertretungen: Nicole Köpl,
Ursula Heller-Bauer, Stefanie Güldenfuß
(Nutzen Sie unseren Anrufbeantworter –
wir rufen umgehend zurück)

Leistungsabrechnung: Kathrin Siegler
Tel 9115-34 (vormittags)

Tagespflege:
Tel 9115-40

Essen auf Rädern:

Sabine Wörner, Susanne Maier
Tel 9115-32 (Mo-Fr von 9.00 – 10.30 Uhr)

Störungen im Stromnetz

24 Stunden Hotline
Tel 0800 7962787
Technische Meldungsannahme
Tel 07144 266300 oder tma@syna.de

Nachbarschaftshilfe

Jeder kann in eine Situation kommen,
in der er Hilfe braucht. Dafür gibt es die
Nachbarschaftshilfe, die sich im Rahmen
ihrer Möglichkeiten dazu anbietet. Bei
Krankheit, Gebrechlichkeit, Familiennot-
stand können wir im Haushalt und beim
Einkauf helfen. Außerdem können wir Sie
zum Arzt begleiten und Behördengänge
mit Ihnen erledigen.
Einsatzleitung Frau Claudia Peyer Tel 59395

Alexander-Stift Gemeindepflegehaus Weissach

Brüdenwiesen 7 – 9
Fax 07191 35910-10
Tel 07191 35910-0
Heimleitung: Arne Vogel,
a.vogel@alexander-stift.de,
aufnahme@alexander-stift.de,
www.alexander-stift.de

Hier finden Sie wichtige Informationen
über uns. Besucher sind immer herzlich
willkommen!

Wir bieten an: Dauerpflege, Kurzzeitpflege,
Betreutes Seniorenwohnen
Aufnahmen und Informationen über
Tel 07183 3059140

Katholische Familienpflege

Rems-Murr
Talstraße 12, 71332 Waiblingen,
Tel 07151 1693155

Einsatzleiterin: Frau Glass
Mobil 0176 16931551

Ambulanter Dienst des DRK

Kreisverband Rems-Murr, Fachpflege, Hil-
fe bei der Pflege und Unterstützung bei
der Haushaltsführung, Fahrdienste für
alte und behinderte Menschen auch mit
Rollstuhl (Ärzte, Einkäufe, Besucherfahrten,
Ausflüge, Restaurantbesuche usw.), Haus-
notruf, Hilfsmittelberatung,
Tel 88311 (täglich von 8 bis 12 Uhr).

Notruf 110

Feuerwehr 112

Polizeiposten Unterweissach 3526-0
Rettungsdienst / Krankentransport 112

Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis e.V.
Bonhoefferstr. 2, 71522 Backnang
info@hospiz-remsmurr.de
www.hospiz-remsmurr.de
Begleitung Schwerstkranker,
Sterbender und ihrer Angehörigen

Ambulante Hospizbegleitung
Einsatzleitung für den gesamten Rems-
Murr-Kreis Unterstützung zu Hause, im
Krankenhaus und im Pflegeheim
ambulantes@hospiz-remsmurr.de
Tel 07191 92797-0

Stationäres Hospiz Backnang
Krankenhausweg 10, 71522 Backnang
stationaeres@hospiz-remsmurr.de
Tel 07191 92797-40

Kinder- und Jugendhospizdienst
Pusteblume
Begleitungen von Kindern u. Jugendlichen
bei Krankheit, Tod u. Trauer
kinder@hospiz-remsmurr.de
Tel 07191 92797-20

Beratung zur Patientenverfügung
und vorsorgenden Papieren
Terminvereinbarung unter
Tel 07191 92797-0

Trauernetzwerk Rems-Murr
Tel 07191 92797-0

Senioren-Büro Backnang
Tel 894318

Weißer Ring
Unterstützung von Kriminalitätsoffern
im Rems-Murr-Kreis
Tel 0711 90713990

Frauen- und Kinderschutzhilfsverein Rems-Murr
Um Frauen aus Gewaltbeziehungen Infor-
mationen über eine Beratungsmöglichkeit
zu bieten, ist dies eine gute Möglichkeit.
Tel 07191-9308655

Mail: frauenhaus@drk-remmurr.de
Fax: 07191-9307859
https://www.drk-remmurr.de/fh.html

Frauenhaus
Verein zur Hilfe für Frauen und Kinder e.V.
Frauenhaus: Das Kontaktbüro befindet
sich in Schorndorf, Augustenplatz 4.
Tel 07181 61614

Beratungstermine werden nach vorheri-
ger telefonischer Absprache vergeben. In
den Nachtstunden und am Wochenende
sind wir über das Polizeirevier Schorndorf
erreichbar: Tel 204-0

Nikolauspflege - NIKO Sehzentrum
Beratung, Qualifizierung und Hilfsmittel
für Menschen mit eingeschränktem Seh-
vermögen.
Firnhaber Str. 14, 70174 Stuttgart
niko.sehzentrum@nikolauspflege.de
www.nikolauspflege.de
Tel 0711 6564-830

Bürgerbus Weissach im Tal

Der Bürgerbus fährt kostenlos von Montag – Freitag zwischen 9 und 17 Uhr innerhalb der Gemeinde Weissach im Tal sowie zu Arztbesuchen in Backnang oder das Krankenhaus Winnenden.

Dies machen die ehrenamtlichen Fahrer*innen möglich, welche sich bereit erklärt haben, die Gemeinde zu unterstützen.

Fahrten können bei Frau Rehm unter der Telefonnummer 0163 6353121 angemeldet werden, in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 – 12.00 Uhr. Bitte den Fahrtenwunsch spätestens um 12.00 Uhr am Tag vor der geplanten Fahrt anmelden. Die Anmeldung entscheidet über die Fahrtreservierung. Hierbei werden gesundheitliche Belange bevorzugt behandelt.

Für Fahrer*in und Fahrgast gilt die Pflicht des Tragens einer Maske (OP-Maske, FFP2 oder KN95 / N95). Der Abstand zwischen Fahrer*in und Fahrgast muss mindestens 1,50 m betragen, aus diesem Grund wird die 2. Reihe hinter dem/der Fahrer*in angeboten. Aktuell können zwei Fahrgäste pro Fahrt befördert werden.



Vorsorgemappen im Bürgerbüro erhältlich!

Im Bürgerbüro im Rathaus Unterweissach können Sie Ihre **Vorsorgemappe** mit wichtigen Informationen und Tipps zur:

- Patientenverfügung
- Vollmacht
- und
- Betreuungsverfügung

gegen eine Schutzgebühr von 3,00 €, zusammengestellt vom Seniorenbüro der Stadt Backnang, erhalten.

Sollten Sie zu diesen Themen weitere Fragen haben, stehen Ihnen folgende Einrichtungen zur Verfügung:

- Seniorenbüro der Stadt Backnang, Im Biegel 13, 71522 Backnang, Tel. 894-319, E-Mail: seniorenbuero@backnang.de
- Arbeiterwohlfahrt, Aspacher Straße 32, 71522 Backnang, Tel. 83856, E-Mail: AWO-Backnang@t-online.de
- Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis, Krankenhausweg 10, 71522 Backnang, Tel. 34333-0
- Sozialverband VdK, Am Schillerplatz 3, 71522 Backnang, Tel. 86970, E-Mail: vdk.ortsverband.bk@arcor.de

Ihre Gemeindeverwaltung
-Seniorenbüro-



KLIMA-COACHING



Das Klima-Coaching startet offiziell und wir freuen uns auf Interessierte, die sich über die Möglichkeiten und Inhalte des Klima-Coaching informieren wollen!

Am 28.08.2021 von 10-11:30 Uhr digital über Zoom findet eine Einführungsveranstaltung statt (Link folgt nach Anmeldung)



Anmeldeschluss für die Einführungsveranstaltung ist am 26.08.2021 unter primaklima@kubusev.org Hier erhaltet Ihr bei Bedarf auch mehr Informationen.



Die Einführungsveranstaltung ist ein wichtiger Baustein um Klima-Coach zu werden. Deshalb wird sie zum Erreichen des Zertifikats vorausgesetzt. Es wird im Oktober nochmals eine solche Veranstaltung geben. Informationen folgen.

Weitere Informationen unter <https://www.kubusev.org/projekte/>

- Vorankündigung -

Anlässlich des 50-jährigen Gemeindejubiläums veranstalten die Gemeinde Weissach im Tal und das Partnerschaftskomitee einen ganz besonderen Abend. Kommen Sie mit auf eine musikalische Zeitreise durch die 5 Jahrzehnte von 1971 bis in die Gegenwart. Schwelgen Sie in Erinnerungen an vergangene Zeiten, lassen Sie sich mitreißen von tollen Melodien und Songs und genießen Sie die heutige Musik bei unserem Abend

Chansons und Lieder aus aller Welt aus den letzten 50 Jahren

Das wunderbare Quartett *Barbara Weyman & Friends* bestehend aus den Musikern Barbara Weyman (Gitarre, Gesang), Katja Petrova (Geige, Gitarre, Gesang), Dieter Hildenbrand (Kontrabass) und Andreas Grau (Gitarre, Mandoline, Piano, Gesang) bietet ein breites Spektrum von deutschen Schlägern über französische Chansons bis zu Liedern aus aller Welt an.

Wo? Foyer Seeguthalle, Cottenweiler
Wann? Samstag, 4. September 2021 um 19.00 Uhr
Einlass ab 18.00 Uhr

Eintritt? 10 € im Vorverkauf (ab 18.08.2021) bei Balis Teeschenke, Forststr. 2 in Unterweissach
12 € an der Abendkasse
Für Kinder unter 14 Jahren gilt der jeweils halbe Preis.

Wir bitten um Beachtung der zum Zeitpunkt der Veranstaltung gültigen Corona-Regeln. Bitte bringen Sie in jedem Fall einen Mund- und Nasenschutz zur Veranstaltung mit. Ihre Daten werden am Veranstaltungstag erhoben.



Veranstaltungskalender für das Jahr 2022 und Datenabfrage

Auch wenn es immer noch sehr ungewiss ist, in wie weit Veranstaltungen im nächsten Jahr stattfinden können, bitten wir alle **Vereine, Organisationen, Institutionen, Parteien und Kirchen** uns Ihre bisher vorgesehenen Veranstaltungen für das Jahr 2022 bis spätestens

24. September 2021

mitzuteilen, damit sie entsprechende Berücksichtigung bei der Planung (Belegung der Räumlichkeit und Veröffentlichung) finden können.

Der Veranstaltungskalender wird immer 1 x im Quartal für die nächsten drei Monate im Mitteilungsblatt der Gemeinde veröffentlicht, sodass auch eine kurzfristige Absage oder der Abdruck einer zusätzlichen Veranstaltung möglich ist.

Eine gemeinsame Besprechung des Veranstaltungskalenders ist auch in diesem Jahr nicht vorgesehen. Alle aufkommenden Überschneidungen oder Unstimmigkeiten werden direkt mit den Verantwortlichen im Vorfeld geklärt.

Wichtig: Senden Sie bitte die Termine ausschließlich an Frau Gabriele Pantel: gabriele.pantel@weissach-im-tal.de – Tel.: 07191/3531-37.



zurück an:

Bürgermeisteramt
Kirchberg 2+4
71554 Weissach im Tal

Datenabfrage der Vereine, Organisationen und Institutionen für den Veranstaltungskalender 2022

Diese Daten werden mit dem Abdruck des 1. Quartals im Nachrichtenblatt veröffentlicht.

Verein/ Institution/ Organisation:

Vorstand/ Ansprechpartner:

E-Mail Adresse:

Telefonnummer:

Unterschrift

Einladung
zum
Senioren-Tanz-Nachmittag

ungezwungenes Tanzvergnügen
für Seniorinnen, Senioren und Seniorenpaare 55+
in der **Seniorenbegegnungsstätte, Brüdenwiesen 5**
in Weissach im Tal - Unterweissach
von 14 bis 17 Uhr

Nächster Termin:
Donnerstag, 2. September 2021

Eintritt: 3,00 Euro pro Person

Bewirtung durch den Seniorenclub
mit Kaffee, Tee, Getränke sowie Butterbrezeln
und Kuchen zu günstigen Preisen.

Zum Tanz und zur Unterhaltung spielt:
Julius Bachmann.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Einfach kommen und mittanzen,
Spaß haben oder nur „zuagucka“.

Veranstalter:
Seniorenclub Weissach im Tal e. V. und
Gemeinde Weissach im Tal
Verantwortlich: Roland Schlichenmaier und
Michaela Loth

Wir bitten um Beachtung, dass die gültige Corona-Verordnung eingehalten werden muss (Registrierung, 3G-Regelung sowie Maskenpflicht).



Gemeindegeschehen

Praktikant im Hausmeisterbereich

Nach einem siebenmonatigen Praktikum verabschiedeten wir vergangene Woche Herrn Björn Hundt.

Herr Hundt war bei uns als wertvolle Unterstützung im Hausmeisterbereich tätig. Er konnte in dieser Zeit viele Einblicke in diesem Tätigkeitsbereich sammeln. Anschließend an die Beschäftigung bei uns beginnt er eine Ausbildung in einer externen Firma.

Wir bedanken uns herzlich für seinen engagierten Einsatz und wünschen ihm für seine weitere Zukunft alles Gute.



Alte Kelter und Weinbergmauer-Sanierung im Blick



Letzte Woche fand eine Besichtigung der Alten Kelter in Bruch und der sanierten Weinbergmauern in Däfern von Vertretern des Landwirtschaftsministeriums und der Landsiedlung Baden-Württemberg GmbH statt.

Beide Maßnahmen wurden bzw. werden von Bernd Knödler aus Bruch vorangetrieben. Bei den Besichtigungsterminen zugegen waren auch die beiden Standortbürgermeister. Die Landesvertreter zeigten sich sehr angetan von den beiden Vorhaben, die das kulturelle Erbe unserer Raumschaft stützen.

Der Weinbau hatte bis zur Reblausplage in der Mitte des vorigen Jahrhunderts eine große Bedeutung in unserer Raumschaft. Weinberge prägten die Landschaft und in fast allen Ortschaften gab es eigene Kelteren. Mit der gelungenen Weinbergmauersanierung in Däfern und der in der Restaurierung befindlichen Brucher Kelter kann ein wichtiger Beitrag zur Bewahrung dieses Kulturschatzes geleistet werden.



Ferienprogramm 2021

Sportakrobaten

Großer Andrang herrschte am Montag, den 09.08.21, bei dem Ferienprogramm in der Seeguthalle in Weissach im Tal. 30 Kinder, im Alter von 5-10 Jahren, kamen zum Schnuppertraining der Sportakrobaten der SKG Erbstetten. Die Kinder übten sich im Rad schlagen oder beim Kopfstand und sprangen auf dem Trampolin und der Airtrackbahn. Viel Spaß hatten die Mädchen und Jungs bei den Paar- und Gruppenelementen. Einige tolle Pyramiden wurden gebaut. Die ganz Mutigen wurden von den großen Sportlern der SKG in die Luft geworfen und selbstverständlich auch wieder aufgefangen. Am Schluss zeigten unsere Sportler, teilweise Teilnehmer bei der EM und WM, einige spektakuläre Hebefiguren und auch Saltos. Damit die Kinder sehen können wie es einmal aussehen kann, wenn man fleißig trainiert. Denn auch diese Sportler haben einmal klein angefangen, vielleicht ja auch bei einem Schnuppertraining beim Ferienprogramm. Wie jedes Jahr hat es wieder viel Spaß gemacht. Wer Lust hat bei den Sportakrobaten der SKG Erbstetten mal im Training vorbei zu schauen und bei einem Probetraining mitzumachen ist herzlich willkommen. Wir sind immer auf der Suche nach talentierten und motivierten Mädchen und Jungs ab 4 Jahren. Bitte meldet euch vorher bei unserer Trainerin Birgit unter Tel. 57475 an.



Last-Minute-Angebote

Nr. 20 Mit vollem Elan auf die neue Bahn!

Wann: Fr., 20.08.2021, vormittags 10:00 – ca. 12:30 Uhr

Alter: 6 – 12 Jahre

Veranstalter: LG Weissacher Tal e. V.

Kosten: 3,00 €

Nur noch Warteliste.

Nr. 21 Mit vollem Elan auf die neue Bahn!

Wann: Fr., 20.08.2021, nachmittags 14:30 Uhr – ca. 17 Uhr

Alter: 6 – 12 Jahre

Veranstalter: LG Weissacher Tal e. V.

Kosten: 3,00 €

Nr. 22 Fotokurs zum Mitmachen

Wann: Fr., 20.08.2021

Alter: 10 – 16 Jahre

Veranstalter: DCG Maubach

Nr. 23 Professioneller Filmdreh

Wann: Fr., 20.08.2021

Alter: 11 – 14 Jahre

Veranstalter: DCG Maubach

Nr. 24 Handballer-Radtour

Wann: Fr., 20.08.2021

Alter: ab 12 Jahre

Veranstalter: SGW Abteilung Handball

Nr. 25 Kinomobil – Jim Knopf und die Wilde 13

Wann: Mo., 23.08.2021, 14:30 Uhr

Alter: unsere Empfehlung ab 6 Jahren

Kosten: 3,00 €

Nr. 26 Kinomobil – Meine wunderbar seltsame Woche mit Tess

Wann: Mo. 23.08.2021, 17 Uhr

Alter: unsere Empfehlung ab 8 Jahren

Kosten: 3,00 €

Nr. 27 Minigolfen mit Bürgermeister Schölzel

Wann: Mi. 25.08.2021, 9 Uhr

Alter: 8 – 12 Jahre

Veranstalter: Gemeinde Weissach im Tal

Kosten: 5 €

Nr. 28 Kompaktkurs Einradfahren

Wann: 26.08. – 28.08.2021

Alter: 6 – 16 Jahre

Veranstalter: Jochen Bühner

Kosten: 25,00 €

Nr. 30 QR-Code Rallye

Wann: Mo. 06.09.2021

Alter: 6 - 14 Jahre

Veranstalter: Jugendreferat Weissach im Tal

Kosten: 2 €

Nr. 33 Ein Tag auf dem Flugplatz

Wann: Sa. 11.09.2021

Alter: 13 – 15 Jahre

Veranstalter: Luftsportverein Backnang-Heiningen e. V.

Kosten: 5 €

Die Beschreibungen der Ferienprogrammpunkte findet Ihr im Ferienprogrammheft oder auf unserer Homepage (www.weissach-im-tal.de). Auch wenn Ihr Euch schon für 3 Punkte angemeldet habt, könnt Ihr trotzdem an diesen Veranstaltungen teilnehmen!!! Meldet Euch einfach auf dem Rathaus in Unterweissach, Zimmer 8, Tel.: 3531-12 oder -21 an oder per E-Mail unter Vorzimmer@weissach-im-tal.de.

Stand: 16.08.2021, 12:00 Uhr

Inlinekurs



Wie die Jahre zuvor konnte auch dieses Jahr wieder ein Kinderinlinekurs für 6-12-Jährige für das Sommerferienprogramm in Unterweissach am 4. August 2021 stattfinden.

Trotz des Ferienbeginns hatten wir eine sehr große Nachfrage sowie auch wieder einige Wiederholer im Kurs, was uns immer wieder sehr viel Freude bereitet.

Das Lernziel im Anfängerkurs war die richtige Fall- und Brems-technik, Vorwärts, Kurven, Bogen- und Slalomlauf zu erlernen und vor allem ganz viel Spaß dabei zu haben.

Auch nächstes Jahr würden wir uns freuen, alle inlinebegeisterten Kinder wieder im Kurs zu sehen und wünschen euch bis dahin viel Spaß beim Inlineskaten und schöne Sommerferien!

Bleibt gesund!

Eure Bianca, Jennifer und Zuri

Ein erlebnisreicher Tag im Wildpark Bad Mergentheim

Pünktlich bei strahlendem Sonnenschein sind wir mit dem Betz-Schumm-Bus nach Bad Mergentheim gefahren.

Beim Wildpark angekommen durften wir uns erstmal in der Konoldburg austoben und vespern. Die Konoldburg hat tolle Geheimgänge, die entdeckt werden wollten.

Danach haben wir gemeinsam die Fütterungsrunde der Tiere besucht. Wir sahen Bären, Fischotter, Luchse und vieles mehr.

Bei der Fütterung der Geier waren wir sogar im Vogelgehege und sie sind im Tiefflug über uns hinweggeflogen. Danach haben wir die Haustiershows besucht, Hunde und Gänse haben noch Kunststücke gemacht.

Bei unserer 2. Pause beim Spielplatz konnten wir unser Tierfutter bei den Ziegen verfüttern. Ein toller und erlebnisreicher Tag ging leider viel zu schnell zu Ende.



Waldtaucher



Mit dem Waldtauchen haben wir an diesem Vormittag zwei Naturwelten miteinander verbunden: Unterwasserwelt und Wald.

Aus Naturmaterialien wie Gräser, Blüten, Steinen und Sand entstand ein buntes Unterwasserbild mit farbenfrohen Fischen, einem kleinen Segelboot und einer Qualle.

Am Seil-Parcours durften die Kinder erfahren, wie es ist, mit verbundenen Augen den Weg an Bäumen und Sträuchern entlangzu-

gehen. Geräusche erschienen lauter, Schatten und Sonne wurden anders erfahren. Außerdem erlebten die Kinder, dass sich eine kurze Strecke ganz schön lang anfühlen kann, wenn der Sehsinn wegfällt.

Im Anschluss wurde es noch einmal kreativ: Armbänder wurden geknüpft, Bilder gemalt, Bilderrahmen und Webrahmen hergestellt, sodass jedes Kind eine Erinnerung mit nach Hause nehmen konnte.

Klimavesper - wir kochen für uns und unser Klima

Die frisch gebackenen Klimaköch:innen zauberten ein leckeres Klimavesper, gesund und klimafreundlich!

Am vergangenen Mittwoch, 11. August haben wir, die Energieagentur Rems-Murr, gemeinsam mit Kindern aus Weissach im Tal gelernt, was unser Essen mit dem Klima zu tun hat. Zusammen haben wir ein leckeres Klimavesper zubereitet.

Der Tag begann morgens in kleiner Runde im Foyer der Gemeindehalle Unterweissach. Zuerst haben wir uns nach einer Kennlernrunde spielerisch damit auseinandergesetzt, wo unsere Lebensmittel herkommen, welche Folgen unsere Ernährung auf unser Klima hat und was echte Klimafresser sind. Im Anschluss haben wir gemeinsam leckere Burger frisch zubereitet, mit allem was dazugehört: Vom Burgerbrötchen aus selbstgemachtem Hefeteig über eigens hergestellte Linsenbratlinge bis hin zur pflanzlichen Soße und natürlich frischem Gemüse. Es war ein großer Spaß für uns und die Kinder, das Gemüse zu schneiden, den Teig zu kneten und die Bratlinge zu formen. Bei der Wahl unserer Zutaten haben wir besonderen Wert auf Bioqualität und auf möglichst wenig Verpackung gelegt. Das saisonale Gemüse stammt außerdem aus unserer Region. Das Essen war aber nicht nur gut für unser Klima - es hat vor allem auch richtig gut geschmeckt! Die Reste der leckeren Burger wurden gerne mit nach Hause genommen, um auch die Eltern und Geschwister zu überzeugen, dass das Zubereiten von gesundem und klimafreundlichem Essen nicht nur lecker ist, sondern auch viel Spaß bereitet. So haben wir auch keine Lebensmittel verschwendet, sodass wir alle Aspekte einer nachhaltigen Ernährung berücksichtigt haben. Am Ende des Tages waren wir alle glücklich und satt - ein rundum gelungenes Projekt also!

Die Energieagentur Rems-Murr bietet auch kostenfreie Schulprojekte rund um die Themen Energie (-sparen), Erneuerbare Energien und Klimawandel an. Die Themen werden interaktiv in zwei Doppelstunden behandelt und können auch an ganzen Projekttagen stattfinden. Es werden Projekte für verschiedene Klassenstufen angeboten, bei denen die Themen an die jeweilige Altersstufe angepasst und spielerisch behandelt werden, wie zum Beispiel anhand von spannenden Strommessungen. Interessierte Lehrerinnen und Lehrer können sich zur Terminvereinbarung gerne für das kommende Schuljahr 2021/2022 bei der Energieagentur melden (Ansprechpartnerin: Sabine Meurer, telefonisch unter: 07151/975 173-0 oder per E-Mail: s.meurer@ea-rm.de).



Altersjubilare

Wir gratulieren herzlichst zum Geburtstag:

19.08.2021	Herrn Walter Holzwarth, Unterweissach	90 Jahre
24.08.2021	Herrn Manfred Riethmüller, Unterweissach	70 Jahre

Warentauschbörse

Wer etwas zu verschenken hat, kann dies gerne bei Frau Heudorf telefonisch unter 3531-12 oder schriftlich Vorzimmer@weissach-im-tal.de bis spätestens jeden Montag 10.00 Uhr unter Angabe der Telefonnummer mitteilen. Abzugebende Gegenstände werden wöchentlich kostenlos veröffentlicht.

▽△▽△ KLIMA WANDELN
PRIMA PRIMA
KLIMA KLIMA HANDELN

Prima Klima

Einführungsveranstaltung für Klimacoaches

Die Themen Klimawandel, Umweltschutz, CO₂-Einsparung und alternative Lebensentwürfe sind in aller Munde und werden die nächsten Wochen durch die anstehenden Bundestagswahlen verstärkt thematisiert. Da passt das Motto unseres Verbundprojekts Prima Klima: Prima Handeln – Klima Wandeln doch ganz wunderbar.

Wie wir alle aus unserer eigenen Erfahrung wissen, ist selbst die kleinste Veränderung mit persönlicher Anstrengung verbunden, der wir uns nicht immer aussetzen wollen. Aber wir wissen auch: zusammen mit anderen Menschen verändert sich das Gefühl und aus Anstrengung wird Freude.

Beim Klima-Coaching können alle, die das möchten, zu Expert*innen in Bezug auf den Klimaschutz im Alltag werden. Am 28.08. von 10:00 - 11:00 veranstaltet das Prima Klima Projektteam eine Einführungsveranstaltung des Klima-Coachings via Zoom. Wir laden dazu ein, mit uns gemeinsam auf die Reise für eine bessere Umwelt zu gehen.

Das Tolle: Klima-Coach kann jede*r werden. Es gibt keine Altersbegrenzungen. Klimaschutz ist dabei praktisch erfahrbar und zusammen gehen wir einfache Wege zu mehr Nachhaltigkeit im Alltag.

Der 28.08. gestaltet sich als ein interaktiver Workshop, bei dem die Teilnehmer*innen einen guten Einstieg in die Thematik und gleichzeitig einen Ausblick auf die gemeinsame Schulungsreihe bekommen. Das begleitende Klima-Journal sowie ein vorläufiges Curriculum kann hier: <https://www.kubusev.org/veranstaltungen/werde-klima-coach/> eingesehen werden.

Anmeldung bitte an primaklima@kubusev.org, der Link zur Veranstaltung wird mit der Antwort-Mail versendet.

Jugendtreff

Öffnungszeiten

Wir sind für euch da

Der Jugendtreff hat nun wieder für euch geöffnet. Immer Dienstag und Mittwoch 16.00 – 20.00 Uhr und Freitag 16.00 – 22.00 Uhr

Die Grundschulkinder der 4. Klasse sind freitags von 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr zum Kiddiestreff eingeladen.

Bitte denkt an die Corona regeln: Abstand halten, Maske tragen und Hände desinfizieren.

Haltet eure Daten zur Datenerfassung bereit.

Wenn sich jeder dran hält, können wir hoffentlich nun wieder regelmäßig die Tür des Jugendtreffs öffnen.

Bei Fragen meldet euch gerne bei uns:
jugendreferat@weissach-im-tal.de, 01772634097
Jana & René

Ortsbücherei Weissach im Tal



Bücherflohmarkt der Ortsbücherei Weissach im Tal



Großer Flohmarkt



während
der
Sommer-
ferien
im
Neben-
raum

Friedensstraße 10, 71554 Weissach im Tal
Telefon 07191 / 36 85 23, Telefax 07191 / 36 85 24
buecherei@weissach-im-tal.de

Plakat: Ortsbücherei

HEISS AUF LESEN



Graphik: Fachstelle für das
Bibliothekswesen Stuttgart

man kann über die gelesenen Bücher reden. Außerdem ist es möglich, eine Kreativaufgabe abzugeben – in diesem Jahr lautet die Aufgabe „Erstelle ein Superwesen-Memo-Spiel“. Hierzu denken sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mindestens vier unterschiedliche Superwesen aus – egal ob Mensch, Tier oder Mischwesen und erstellen damit ein individuelles Memo-Spiel. Am 8. Oktober 2021 um 15.00 Uhr findet die Abschlussparty in Unterweissach mit einem spannenden Programm statt, zu der alle Clubmitglieder eingeladen werden. In diesem Jahr erwartet die Teilnehmenden eine Zaubershow mit dem Zauberer und Entertainer Jörg Burghardt. Wenn möglich, findet die Veranstaltung in der Gemeindehalle statt, ansonsten gibt es eine Online-Variante. Außerdem gibt es wieder zahlreiche attraktive Preise zu gewinnen.

HEISS AUF LESEN findet vom 20. Juli bis 18. September in der Ortsbücherei Weissach im Tal statt.

Die Ortsbücherei hat extra für HEISS AUF LESEN Bücher nur für Clubmitglieder gekauft und reserviert. Clubmitglieder werden können alle, die nach den Ferien in die 2. - 8. Klasse kommen! Es können in der Ortsbücherei Bücher ausgeliehen und eine kurze Inhaltsangabe darüber geschrieben werden oder

Zusätzlich wird die Aktion **BLIND DATE MIT EINEM BUCH** für Erwachsene angeboten. Außer dem Genre des Titels und dem ersten Satz wird nichts zur Geschichte verraten. Seien Sie neugierig und lassen Sie sich vom Inhalt überraschen.

Der Sommerferienleseclub ist organisiert von der Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen in Stuttgart.

Interessiert? Während der Öffnungszeiten der Ortsbücherei dienstags, 16.00 - 19.00 Uhr, freitags, 9.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 19.00 Uhr und samstags, 10.00 - 12.00 Uhr ist die Teilnahme vom 20. Juli – 18. September 2021 möglich.

Öffnungszeiten

Dienstag 16.00 - 19.00 Uhr
Freitag 9.00 - 12.00 Uhr, 15.00 - 19.00 Uhr
Samstag 10.00 - 12.00 Uhr
Friedensstr. 10, 71554 Weissach im Tal
Telefon: 07191/368523
buecherei@weissach-im-tal.de

Feuerwehr

Altersfeuerwehr

Radlerteam der Altersfeuerwehr auf Tour

Unsere Radtour führte uns diesmal über Steinbach, Oppenweiler zu unserer ersten Station der Burg Reichenberg. Weiter ging es über Schiffrain nach Buch-Eich, dann zur Burg Lichtenberg, von wo aus man einen herrlichen Blick über die Weinberge des Bottwartales hatte. In den Weinbergen bei Großbottwar fand unsere erste Rast statt. Wilhelm Krautter hatte für jeden Salzkuchen und Mostschorle von Werner Mattern im Gepäck Unser Rückweg führte uns über Altersberg nach Kleinaspach übers Dörfle nach Allmersbach am Weinberg und zurück ins Weissacher Tal.

Als das 9-köpfige Team und Radführerin Beate wieder in Weissach im Tal ankamen, hatten wir 65 km und 780 Höhenmeter bewältigt. Geplant wurde diese Tour von Wilhelm Krautter mit Unterstützung unserer Radführerin Beate Nesper. Es war eine tolle Ausfahrt und wir sagen Danke für die gute Planung und Organisation.



Das Radlerteam hat beschlossen, dass diese Tour zur Erinnerung unserem kürzlich verstorbenen Radlerkameraden Gerhard Kronmüller gewidmet ist.

Die nächste Ausfahrt des Radlerteams findet am Mittwoch, **den 25.08.2021** statt. Die Tour führt uns über Waiblingen, dann über den Remstalradweg nach Schorndorf, und übers Wieslauftal zurück nach Weissach. Bei der Tour sind nur wenige Höhenmeter zu bewältigen. Die Tour wird von Volker Hirzel organisiert.

Abfahrt: 10.30 Uhr Feuerwehrgerätehaus Aichholzhof.

Anmeldungen bitte an Volker Hirzel, Tel. 07191 318613 oder Wilhelm Krautter, Tel 07191 366465.

Altersfeuerwehr Weissach im Tal

Schulen



Bildungszentrum Weissacher Tal

Gymnasium - Realschule - Gemeinschaftsschule
Place de Marly 1, 71554 Weissach im Tal
Tel.: 07191/35 20-0 Fax: 07191/35 20-60

bibi

Bibliothek im Bildungszentrum

bibi

Sommerferien

In den Sommerferien ist die Bibi vom 09.08.2021 bis einschließlich 22.08.2021 geschlossen.

Ansonsten hat die Bibi den ganzen Sommer über wie gewohnt zu den öffentlichen Ausleihzeiten geöffnet. Diese sind montagnachmittags von 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr, dienstags und donnerstags von 16.30 bis 19.30 Uhr.

In den Ferien finden **kein Lieferdienst** und **kein Books-to-go** statt.

Der Besuch in der Bibliothek ist ohne Termin und ohne weitere Auflagen möglich!

Weiterhin zu beachten sind die AHA-Regeln: Abstand halten, Hände desinfizieren, medizinische Maske tragen.

Tagesaktuelle Informationen werden auf www.bibiweissach.de oder auf Instagram: @bibeweissachertal veröffentlicht.

Senioren

**Ortsseniorenrat
Weissach im Tal**



Übungsreihe Fünf Esslinger im Ochsegarten im Freien

Ab sofort wird im Ochsegarten in Unterweissach wieder die Übungsreihe aus dem REHA-Sport "Fünf Esslinger" angeboten.

Immer **mittwochs, um 9.30 Uhr bis 10.15 Uhr** für alle.

Der Witterung angepasste Alltagskleidung genügt. Neueinsteiger sind herzlich willkommen.

Unkostenbeitrag 2 € pro Übungseinheit.

Wir freuen uns auf rege Teilnahme. Die momentan gültigen Corona-Regeln werden sorgfältig eingehalten.

Veranstalter: Krankenpflegeförderverein Weissach im Tal und Ortsseniorenrat Weissach im Tal

Die Verkehrslage im Blick des Ortsseniorenrates

Verkehrslage in Weissach.

Sitzung des OSRs am **04. August 2021**

Am 30. Juni fand auf Bitten des Ortsseniorenrats im Sitzungssaal des Rathauses eine Informationsveranstaltung für den OSR statt. Unter der Leitung von Frau Kienzle-Krauter, Mitarbeiterin des Bauamtes, wurde er ausführlich über die gegenwärtige Planung

informiert. An dieser Stelle bedankt sich der OSR dafür, dass die Gemeinde das Bemühen des OSRs würdigt, an einer sinnvollen Lösung der schwierigen Verkehrsprobleme mitzuwirken. Am 04. August tagte er erneut vollzählig im Gemeindehaus und diskutierte die Ergebnisse der Informationsveranstaltung.

Die komplizierte Verkehrslage wird durch zwei verschiedene Einflüsse bestimmt. Der Berufsverkehr von Althütte und Sechselberg über Auenwald durch Weissach ist nur schwer zu bewältigen. Eine Minderung der Verkehrslast kann nur auf Kreisebene erfolgen. Gespräche zwischen den Verwaltungen von Backnang und Weissach sind geplant und sollen Lösungsmöglichkeiten aufzeigen. Davon unabhängig plant die Gemeinde Weissach innerorts Veränderungen, die eine Verbesserung des Bus- und Fußgängerverkehrs betreffen. Ein neues Verkehrsinstitut untersucht gegenwärtig Möglichkeiten zur Verbesserung der Verkehrslage. Der motorisierte Individualverkehr wird einen Beitrag leisten müssen. Folgende Problembereiche werden diskutiert und sind zum Teil bereits entschieden:

Bushaltestelle Welzheimer Str. vor Kugler (Geffken) und Schmid/Holl: Die Haltestelle vor ehemals Getränke-Kugler soll bis zur Fahrbahn vorverlegt werden, um einen barrierefreien Zugang zu schaffen. Dies kann einen Rückstau des Verkehrs bewirken, wenn der Bus zum Ein- und Ausstieg der Fahrgäste halten muss. Die Haltestelle vor Schmid/Holl bleibt erhalten und wird weiterhin als Anfangs- und Endhaltestelle barrierefrei genutzt werden.

Lommatzcher Straße / Welzheimer Straße: Die zwei bisher vorgesehenen Kreisverkehre entfallen in der gegenwärtigen Planung, da sie nach Meinung des Instituts keine Verbesserung des Verkehrsflusses bewirken würden. Die Einbiegung zur Ortsmitte und in die Lommatzcher Straße bleiben unverändert; die Fußgängerampel wird aber in Richtung Aldi verlegt, eine weitere Überquerungsmöglichkeit ist in Höhe des Ärztehauses vorgesehen.

Die Bauarbeiten an der Jägerhalde sind abgeschlossen. Die Absenkung des Gehweges zur besseren Überquerung der Straße bedeutet eine Erleichterung für die Fußgänger. Der Überweg längs der Welzheimer Straße zur Überquerung der Jägerhalde wurde einige Meter nach oben verlegt. Dies hat den Nachteil, dass der Überweg für Fußgänger und Autofahrer schwerer erkennbar ist. Aus Sicht des OSRs sollte dieses Planungsdetail nochmals überdacht werden. Vielleicht könnte eine künstliche leichte Bodenwelle in der Jägerhalde vor dem Fußgängerüberweg die Geschwindigkeit der Autos reduzieren?

Metzgerei Kühnle/Bäckerei Mildenerger: Im Bereich von Metzgerei und Bäckerei fehlt ein Gehweg. Passanten sind gezwungen, die Straße zu benutzen. Dies ist für Fußgänger gefährlich und sollte vermieden werden.

Backnanger Straße, neue Einmündung zum Wohngebiet Sandacker: Aus Sicht des OSRs lässt sich die Verkehrssituation für den Autoverkehr nicht zufriedenstellend lösen. Die Abzweigung in das Wohngebiet kann aber als zusätzlicher Fußweg sinnvoll genutzt werden.

Brüdener Straße: Im Bereich des Heimatmuseums bis zur Kanzlei Stuhlmann wird ortseinwärts auf der rechten Seite geparkt. Fahrzeuge, die den Ort verlassen, überfahren häufig den Gehweg, um den Gegenverkehr vorbei zu lassen. Der OSR schlägt eine Verkehrszählung vor, um genauer zu ermitteln, wie viele Fahrzeuge in Berufszeiten die Stelle passieren müssen. Weiterhin schlägt er vor, die Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h innerhalb der Ortschaft überall vorzuschreiben und in der Brüdener Straße ein generelles Parkverbot zu erlassen. Vom Ortsschild des Ortseingangs an sollte eine intelligente Ampel nach dem Vorbild von Unterbrüden den Verkehr auf 30 Km/h abbremsen, um einen ruhigen Verkehrsfluss zu gewährleisten.

Der OSR empfiehlt eine generelle Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h im gesamten Ortsbereich. Für die Welzheimer Straße von Edeka über Rossmann, Volksbank und Aldi wird sogar eine 20-er Zone von der Gemeindeverwaltung in Betracht gezogen, da sich bereits jetzt und zunehmend in den nächsten Jahren der Ortskern hierher verlagern wird.

Für den Ortsseniorenrat: Klaus Werner, Günther Krüger und Uwe Rahr.

Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Weissach im Tal



www.evkiwit.de

Pfarramt I: Pfarrer Christof Mosebach

Kirchberg 11, Unterweissach, Tel. 07191 52575,

Fax 07191 301343

E-Mail: Pfarramt.Weissach-im-Tal-1@elkw.de

Pfarrbüro - E-Mail: Gemeindebuero.Weissach-im-Tal@elkw.de

Tel. Sekretariat Fr. Strakeljahn 07191 301342, Fax 07191 301343

Bürozeiten: Di. 10.00 – 12.00 Uhr,

Do. 10.00 – 12.00 Uhr + 15.00 – 18.00 Uhr

Pfarramt II: Pfarrer Jonathan Pfander

Kammerhofweg 17, Oberweissach, Tel. 07191 310650,

Fax 07191 310651

E-Mail: Pfarramt.Weissach-im-Tal-2@elkw.de

Pfarrbüro - E-Mail: Gemeindebuero.Weissach-im-Tal@elkw.de

Tel. Sekretariat Fr. Strakeljahn 07191 310650, Fax 07191 310651

Bürozeiten Di. 16.00 – 18.00 Uhr, Fr. 10.00 – 12.00 Uhr

Kirchenpflege: Kirchenpflegerin Regina Rietl

Kammerhofweg 17, Oberweissach, Telefon 07191 9140892,

Fax 07191 310651

E-Mail: kirchenpflege@evkiwit.de

Bürozeiten: Mo., Mi. und Do. 10.00 – 12.00 Uhr

Jugendreferent: Lukas Harder,

E-Mail: jugend.unterweissach@mail.de

Gottesdienste

Wochenspruch zum zwölften Sonntag nach Trinitatis

Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen, und den glimmenden Docht wird er nicht auslöschen. Jesaja 42,3a

Sonntag, 22. August

09.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe im Max-Fischer-Gemeindehaus

Oberweissach, Pfarrer Mosebach.

Getauft wird Finn Mühlbach

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe in der St. Agatha Kirche

Unterweissach, Pfarrer Mosebach.

Getauft wird Alma Zimmer

Opfer für die Ökumene und Auslandsarbeit

Hinweise

Opfer der vergangenen Gottesdienste

Das Opfer der vergangenen Gottesdienste betrug 42 € (Oberweissach) und 48,10 € (Unterweissach) für die Aufgaben in unserer Kirchengemeinde.

Herzlichen Dank dafür! Gott segne Geber und Gaben!

Urlaub

Pfarramt 2: Pfarrer Pfander ist bis 05.09.21 im Urlaub.

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an Pfarrer Mosebach, Pfarramt 1.

Pfarrbüro: Die Pfarrbüros sind vom 23.08. bis 03.09.21 geschlossen.

Hinweise zu den Gottesdiensten:

Bitte beachten Sie, dass das Tragen einer FFP2- oder einer medizinischen Maske während des Gottesdienstes immer noch er-

forderlich ist. Der Gemeindegesang ist mit medizinischer Maske wieder erlaubt. Der Mindestabstand von 2 Metern ist einzuhalten, Paare und Personen aus einem Familienverband können jedoch enger zusammensitzen. Desinfektionsmittel wird am Eingang bereitgestellt. Zur Nachvollziehung von Infektionsketten ist die Angabe der Kontaktdaten verpflichtend.

Wir haben im Max-Fischer-Gemeindehaus 20 Plätze und in der Evangelischen Sankt Agatha Kirche insgesamt 60 Plätze (Kirchenschiff und Empore). Beim Gottesdienst in der Kirche wird weiterhin nur jede zweite Reihe belegt werden können.

Die freizuhaltenden Bänke sind entsprechend gekennzeichnet. Das Verlassen der Kirche geschieht bankweise unter Wahrung des Mindestabstands.

Telefonseelsorge: Einsamkeit, Sorgen und Existenzängste belasten gerade in diesen Pandemiezeiten besonders schwer. Doch Sie sind damit nicht allein! Aus Worten können Wege werden. Telefon, kostenlos und anonym, 0800 111 0111 und 0800 111 0222. Weitere Infos unter www.telefonseelsorge.de

Katholische Kirchengemeinde Weissach im Tal

Katholisches Pfarramt, Sandberg 15, 71554 Weissach im Tal

Tel. 5 12 11, Fax 5 63 32

www.kswt.de (Katholische Seelsorgeeinheit Weissacher Tal)

Pfarrer Thomas Müller, Tel. 342 943,

E-Mail: Thomas.Mueller@drs.de

Pastoralreferent Th. Blazek, Tel. 914 756,

E-Mail: Thomas.Blazek@drs.de

Kirchenpflegerin Frau Loscalzo, Tel. 342 944 oder 0176-55097481

(Mo. - Do., 09.00 - 11.00 Uhr)

E-Mail: ZurHeiligstenDreifaltigkeit.WeissachimTal@nbk.drs.de

Pfarrbüro - Frau Reinhuber, Tel. 5 12 11,

E-Mail: ZurHeiligstenDreifaltigkeit.WeissachimTal@drs.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Montags 09.00 - 12.00 Uhr, dienstags 09.00 - 12.00 Uhr und

16.00 - 18.00 Uhr, freitags 09.00 - 12.00 Uhr

NACHBARSCHAFTSHILFE

Jeder kann in eine Situation kommen, in der er Hilfe braucht. Dafür gibt es die Nachbarschaftshilfe, die sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten dazu anbietet.

Bei Krankheit, Gebrechlichkeit, Familiennotstand können wir im Haushalt und beim Einkauf helfen.

Außerdem können wir Sie zum Arzt begleiten und Behördengänge mit Ihnen erledigen.

Einsatzleitung Claudia Peyer, Tel. 5 93 95

Aus dem Gemeindeleben

Hinweise zu den Gottesdiensten

Gottesdienste können zurzeit nur unter Beachtung eines Infektionsschutzkonzepts stattfinden. Die Zahl der Mitfeiernden ist begrenzt. Zwischen den Gottesdienstbesuchern verschiedener Haushalte gilt ein Sicherheitsabstand von 1,5 m. Auch beim Betreten und Verlassen der Kirche ist dieser Abstand einzuhalten. Desinfektionsmittel wird am Eingang bereitgestellt. Die Sitzplätze sind gekennzeichnet. Personen mit Krankheitssymptomen können nicht an den Gottesdiensten teilnehmen.

Alle Gottesdienstbesucherinnen und -besucher ab 6 Jahren müssen während der gesamten Dauer des Gottesdienstes einen medizinischen Mund-Nasen-Schutz tragen. Wer aus gesundheitlichen Gründen keine Mund-Nasen-Bedeckung tragen kann, darf nicht am Gottesdienst teilnehmen. Wir bitten um Beachtung und Verständnis.

Ordner am Eingang der Kirche erstellen gemäß Anweisung der Behörden eine Teilnehmerliste, um eventuelle Infektionsketten nachverfolgen zu können. Diese wird nach vier Wochen vernichtet.

Eine Anmeldung zu den Sonntagsgottesdiensten wird empfohlen, insbesondere in Ebersberg und Althütte aufgrund der geringen Anzahl an Plätzen. Anmeldung über die Pfarrbüros (Ebersberg Tel. 07191-52878 oder per E-Mail: Herzjesu.Ebersberg@drs.de oder Pfarrbüro Weissach im Tal Tel. 07191-51211 oder per E-Mail ZurHeiligstenDreifaltigkeit.WeissachimTal@drs.de)

Personen, die sich nicht angemeldet haben, bitten wir, ihre Kontaktdaten schriftlich mitzubringen und den Ordnern zu übergeben.

Gottesdienstordnung der nächsten beiden Wochen

Donnerstag, 19. August - Johannes Eudes

08:00 Uhr Gemeindezentrum Eucharistiefeier
Ebersberg

Samstag, 21. August - Pius X.

19:00 Uhr Allmersbach Eucharistiefeier am Vorabend

Sonntag, 22. August - 21. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr Unterweissach Eucharistiefeier
10:30 Uhr Althütte Eucharistiefeier
10:30 Uhr Gemeindezentrum Wortgottesfeier
Ebersberg mit Kommunion
12:30 Uhr Gemeindezentrum Taufe von Roselie Grau aus
Ebersberg Althütte-Sechselberg

Mittwoch, 25. August - Ludwig, Josef von Calasanz

19:00 Uhr Unterweissach Eucharistiefeier

Donnerstag, 26. August

08:00 Uhr Gemeindezentrum Eucharistiefeier
Ebersberg

Samstag, 28. August - Augustinus

19:00 Uhr Allmersbach Eucharistiefeier am
Vorabend

Sonntag, 29. August - 22. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr Unterweissach Eucharistiefeier
10:30 Uhr Gemeindezentrum Eucharistiefeier
Ebersberg

Gemeindegottesdienst im Internet

Um unseren Gemeindegottesdienst am Sonntag auch zuhause mitfeiern zu können, wird in der Regel einer unserer Sonntagsgottesdienste aufgezeichnet und zeitnah ins Netz gestellt. Die Gottesdienste sind auf unserem YouTube-Kanal „Katholische Seelsorgeeinheit Weissacher Tal“ zu finden. Den Link dazu gibt es auf unserer Homepage www.kswt.de im Hauptmenü unter Mediathek.

Begegnungs- und Spielenachmittag im Gemeindezentrum Allmersbach

Am Sonntag, den 29.08. findet ab 15 Uhr im Gemeindezentrum Allmersbach nach langer Zeit wieder ein Begegnungs- und Spielenachmittag statt. Eingeladen sind alle Familien und Erwachsenen, die Freude an einem sonntäglichen Miteinander und Spaß am Spielen haben. In gemütlicher Runde gibt es zunächst Kaffee und Kuchen sowie Gelegenheit für Austausch und Gespräche. Danach werden an mehreren Tischen und in wechselnder Zusammensetzung die verschiedensten Karten-, Lege- und Gesellschaftsspiele gespielt. Verpflegung und Spiele bitte mitbringen; Ende gegen 18 Uhr.

ES GELTEN DIE 3G-REGELN.

Evang.-methodistische Kirche Weissach im Tal



Kontaktdaten

Evangelische-methodistische Kirche | Gemeinde Cottenweiler

Bezirk Backnang

Christuskirche | Schillerstraße 9 | 71554 Weissach im Tal
<http://emk-cottenweiler.de> | <http://emk-backnang.de>

Bezirksbüro:

Albertstr. 5 | 71522 Backnang | Tel. +49 7191 60353 |
info@emk-backnang.de

Team der Hauptamtlichen: Pastor Mihail Stefanov, Beate Knecht,
Hans Wieland

Spendenkonto:

KSK Waiblingen (BIC: SOLADES1WBN),
IBAN: DE23 6025 0010 0000 0035 26

Neuapostolische Kirchengemeinden Auenwald



LIPPOLDSWEILER

Sonntag, 22. August

9.00 Uhr Gottesdienst
11.00 Uhr Jugendgottesdienst

Mittwoch, 25. August

20.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 29. August

9.00 Uhr Gottesdienst
11.00 Uhr Kinder- und Familiengottesdienst

Mittwoch, 01. September

20.00 Uhr Gottesdienst

UNTERBRÜDEN

Sonntag, 22. August

11.00 Uhr Gottesdienst in Backnang
11.00 Uhr Jugendgottesdienst in Lippoldswweiler

Donnerstag, 26. August

20.00 Uhr Gottesdienst in Lippoldswweiler

Sonntag, 29. August

11.00 Uhr Gottesdienst in Backnang
11.00 Uhr Kinder- und Familiengottesdienst in Lippoldswweiler

Donnerstag, 02. September

20.00 Uhr Gottesdienst in Lippoldswweiler

Vereine

LandFrauenverein Weissacher Tal

www.lfv-weissachertal.de



Einladungen

Nochmals herzliche Einladung zu einem gemütlichen Nachmittag im Freien beim Dorftreff Cottenweiler. Wir treffen uns am Mittwoch, 25. August um 15.00 Uhr. Das Treffen findet gemäß den geltenden Coronaregeln und nur bei schönem Wetter statt. Anmeldung bei Christine Anger, Telefon 07191/53261.

Herzliche Einladung zur Mitgliederversammlung am Mittwoch, 15. September in der Gemeindehalle in Unterweissach um 19:00 Uhr.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Grußworte
3. Ehrungen der langjährigen Mitglieder für 2020 und 2021
4. Kassenbericht mit Entlastung des Vorstandes
5. Jahresrückblick 2020/2021
6. Verabschiedung

Leichtathletikgemeinschaft Weissacher Tal



Gold! Lena Schlag krönt sich zur Süddeutschen Meisterin
Ganz oben auf dem Treppchen, um sich die Goldmedaille abzuholen, durfte Lena Schlag in Frankfurt bei den Süddeutschen Meisterschaften der U23 stehen.

Die Athletin der LG Weissacher Tal sprintete über die 400 m Hürden in 62,26 s zu einer neuen persönlichen Bestzeit und krönte sich damit zur Süddeutschen Meisterin. „Ganz optimal habe ich die Hürden diesmal nicht erwischt, sonst wäre vielleicht noch eine schnellere Zeit bei rausgekommen, ich freue mich jedoch riesig über diese Medaille“, bilanzierte die freudestrahlende Schlag.

Über 100 m Hürden zog sie zudem am Vormittag noch in den Finallauf mit Süddeutschlands besten Hürdensprinterinnen ein und erkämpfte sich mit 15,17 s Platz 6.

„Ein verdienter Erfolg für Lena und ihre disziplinierte Trainingsarbeit. Toll, dass wir diesen Erfolg trotz der fehlenden Stadionpraxis aufgrund der Sanierung erzielen konnten. Das Team freut sich sehr, so Trainerin Sinje Hettich über ihren Schützling.“ Die LG Weissacher Tal dankt, auch Heidelore Ambratis von der TSG, die uns in den letzten Wochen Trainingseinheiten im Backnanger Stadion ermöglicht hat.



Foto: privat

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Weissach im Tal

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Ian Schölzel, 71554 Weissach im Tal, Kirchberg 2 + 4, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf: Tel. 07163 1209-500, uhingen@nussbaum-medien.de

Obst- und Gartenbauverein Cottenweiler

www.ogv-cottenweiler.de



Obst- und Gartenbauverein



HerbschdFeschd'le mit SALZKUCHE

Schon mal vormerken: Am Sonntag, den 19. September 2021 gibt's ab 11 Uhr wieder frischen Salzkuchen am Backhäusle in Cottenweiler.

Aktuelle Gartentipps

Laubabwerfende Hecken schneiden

Laubabwerfende Hecken können jetzt ein zweites Mal geschnitten werden. Liguster und Feldahorn vertragen sogar häufigere Schnitteingriffe. Schneiden Sie dagegen immergrüne Hecken nicht zu stark ins alte Holz.

Bewässerung leichter Böden

Im Sommer folgen oft viele heiße, trockene Tage aufeinander, sodass besonders auf leichten Böden bewässert werden muss. Verwenden Sie zum Wässern kein wertvolles Trinkwasser. Eine Regenwasserzisterne liefert billiges, weiches Gießwasser, das für die Pflanzen besser geeignet ist. Tipp: An den Boden und das Klima angepasste Pflanzen müssen seltener gewässert werden.

Rosenveredlung

Jetzt können Rosen durch Okulation vermehrt werden. Das verlangt zwar ein bisschen Erfahrung, aber mit der Methode lassen sich Edelrosen relativ leicht vermehren.

Wintersäzwiebeln

Der Aussaattermin für Wintersäzwiebeln muss zwischen dem 15. und 25. August liegen. Ein früherer Saattermin führt verstärkt zu Schossern, bei späterer Saat bleiben die Pflanzen zu klein, was die Gefahr des Auswinterns erhöht. Achten Sie darauf, dass auf dem Beet mindestens drei Jahre keine Zwiebeln gestanden haben. Ein Schattierleinen oder Gemüsefliegennetz schützt die Saat vor zu starker Sonneneinstrahlung.

Petersilie säen

Jetzt ist ein günstiger Zeitpunkt, um Petersilie auszusäen. Durch das zügige Wachstum haben Schädlinge, die die Wurzeln befallen, kaum eine Chance. Im kommenden Frühjahr sind die Pflanzen dann kräftig genug, um den Schaderregern genügend Widerstand entgegenzusetzen. Übrigens: Petersilie enthält weitaus mehr Vitamin C als Zitronen!

Erdbeermehltau vorbeugen und bekämpfen

Vermeiden Sie bei frisch gepflanzten Erdbeeren hohe Stickstoffgaben. Sie fördern die Anfälligkeit der Pflanzen für Erdbeermehltau, erkennbar an unregelmäßigen roten Flecken auf der Blattoberseite und am Einrollen befallener Blätter. Stärker befallene Blätter sollten Sie einfach von Hand entfernen.

Schnittmaßnahmen an Sommerhimbeeren

Besonders in durch Rutenkrankheit geschädigten Beständen sollten die abgetragenen Ruten sofort entfernt werden. Dadurch können sich die Junggruten besser entwickeln.

Obstschnitt

Ab Mitte August können auch kritische Obstarten wie Walnuss und Kiwi geschnitten werden, ohne zu bluten. Auf einen Wundverschluss kann man verzichten.

Schnittmaßnahmen an Kiwi

Kiwipflanzen ranken sehr stark und bilden oft meterlange Triebe. Zu stark wuchernde vegetative Triebe einkürzen oder ganz entfernen. Die fruchttragenden Triebe werden auf 4-6 Blätter nach der letzten Frucht eingekürzt. Generell werden gleichzeitig die kleinen und schlecht ausgebildeten Früchte entfernt, bei starkem Behang muss auch darüber hinaus eine Ausdünnung der Früchte erfolgen.

Blumenzwiebeln setzen

Ab Ende des Monats bis Ende Oktober werden die Blumenzwiebeln für das Frühjahr gepflanzt. Dazu gehören: Schneeglöckchen, Märzenbecher, Krokusse, Alpenveilchen, Tulpen, Narzissen, Blausternchen, Schneeglantz, Winterlinge, Hundszahn und viele mehr. Achten Sie darauf, dass Sie Blumenzwiebeln aus Kulturmaterial verwenden und keine Wildherkünfte kaufen. Besonders bei Schneeglöckchen, Alpenveilchen und Winterlingen werden immer noch viele Pflanzen der Natur entnommen.

Ameisen

Ameisen sollten Sie in Ihrem Garten möglichst tolerieren, da sie als Allesfresser für den Abtransport von toten Insekten und Blättern sorgen und selbst bestimmten Vögeln als Nahrung dienen. Problematisch sind sie im Bereich der Wege und Terrassen und auch auf Pflanzen, da sie hier oft Blattläuse mittransportieren und wegen ihrer klebrig-süßen Ausscheidungsprodukte pflegen. Dabei verteidigen die Ameisen die Läuse gegen deren natürliche Feinde.

Was Sie außerdem jetzt noch in Ihrem Garten erledigen können und sollten, finden Sie auf unserer Internetseite www.ogv-cottenweiler.de in unseren erweiterten „Aktuellen Gartentipps“, z. B. zu den Themen:

- Pflanzzeit für Lilien
- Frühjahrsblühende Stauden pflanzen
- Kürbisfrüchte richtig behandeln
- Erntereife bei Zwiebeln
- Lauchmotte
- Krankheiten und Schädlinge an Beerenobst
- Erdbeersorten
- Zimmerpflanzen
- Kohlhernie
- Apfelwickler
- Laubgehölze

Viel Spaß im Garten wünscht Ihnen Thomas Geffken

Die Gartentipps werden zusammengestellt vom Landesverband für Obstbau, Garten und Landschaft Baden-Württemberg e.V. © Alle Texte und Daten unterliegen dem Urheberrecht und dürfen nur mit Quellenangabe weiterverwendet werden.

www.ogv-cottenweiler.de

**Radsportverein
Unterweissach 1905 e.V.**

www.rsvu.de

RSV

Mountainbike- bzw. Rennradtraining

... **Sonntags** von 9 bis ca. 12.30 Uhr und **dienstags** ab 18 Uhr bis zum Einbruch der Dämmerung. Treff Milchhäusle.

Info bei Herbert Häußler (Tel. 54609)

AOK – Radtreff: Fahr mit, bleib fit

Wöchentlich jeden Dienstag um 17:00 Uhr am Milchhäusle bei guter Witterung für geübte Personen jeden Alters, ca. 35 – 40 km. Treff Milchhäusle, **auch Pedelec / E- Bike Fahrerinnen & Fahrer sind herzlich willkommen.**

Wer Interesse hat, kann sich gerne bei Ewald Krautter melden.

Infos Ewald Krautter (Tel: 51030)

Rheuma-Liga Baden-Württ. e.V. Ortsgruppe Weissach i.T.



Osteoporose Gymnastikgruppe

Unterweissach

Ansprechpartnerin: Adina Lenz, Tel.: 51209

Arbeitsgemeinschaft Rems-Murr

Fibromyalgie (Weichteilrheuma)

Unterweissach

Ansprechpartnerin: Frau Gabriele Bühner, Tel. 07183/302679

Seniorenclub Weissacher Tal 66+



Tanzen

Nachdem es nun wieder möglich ist, sich auch in Innenräumen in unbegrenzter Zahl zu treffen, beginnen wir wieder am Donnerstag, dem **2. September** mit unserem **Senioren-Tanznachmittag**.

Wir freuen uns, Sie ab 14 Uhr in der Seniorenbegegnungsstätte in Unterweissach „in alter Frische“ willkommen zu heißen. Auch wenn Sie sich nur unterhalten wollen, sind Sie herzlich willkommen.

Beste Bewirtung mit Butterbrezeln, Kaffee und Kuchen sowie alkoholfreien und alkoholhaltigen Getränken zu unverändert günstigen Preisen und gleichbleibenden Eintritt von Euro 3,-.

Sozialverband VdK Ortsverband Weissacher Tal



18. September VdK-Live-Talk zur Bundestagswahl

„Wählen statt hoffen.“ ist das Motto des VdK Baden-Württemberg im Wahljahr 2021. Am Samstag, 18. September, veranstaltet der Landesverband einen VdK-Live-Talk zur Bundestagswahl und zu den Kernthemen des Sozialverbands Rente, Pflege und Gesundheitswesen. Vorsitzender Hans-Josef Hotz führt zusammen mit der Journalistin Kimsy von Reischach durch den Talk. Dabei präsentiert das Duo die Antworten der Politik auf wichtige Fragen zu den VdK-Kernthemen aus einer eigens vorab erfolgten Podiumsdiskussion mit Monica Wüllner (CDU), Dr. Sandra Detzer (GRÜNE), Leni Breymaier (SPD), Jessica Tatti (LINKE) und Pascal Kober (FDP). Der VdK-Live-Talk ist um 17 Uhr auf dem VdK-YouTube-Kanal oder unter www.vdk-bw.de zu sehen. Und einige VdK-Orts- und -Kreisverbände werden den Talk mit Landeschef Hotz auf einer eigenen Veranstaltung ausstrahlen. Coronabedingt ist hier jeweils eine Anmeldung vor Ort notwendig.

Paralympics 2021: Live-Berichte im TV und als Stream

Wer die Paralympischen Sommerspiele vom 24. August bis zum 5. September in Tokio live verfolgen will, sollte sich zumeist die Vormittage freihalten. Da gibt es fast alle Übertragungen. Die ARD will am 24. August die Eröffnungsfeier ab 13 Uhr live zeigen. Ab 25. August berichten die beiden öffentlich-rechtlichen Sender ARD und ZDF im täglichen Wechsel jeweils ab 9 Uhr von den Entscheidungen in 22 verschiedenen Sportarten. Die Übertragungen dauern stets bis 15 oder 16 Uhr. Die Schlussfeier soll am 5. September live zwischen 12.55 und 16 Uhr zu sehen sein. Wer sich für bestimmte Sportarten interessiert, soll diese über Internet, App oder Mediathek ausführlich und größtenteils barrierefrei verfolgen können. So wollen ARD und ZDF viele Wettbewerbe direkt per Livestream und hinterher als Video-on-demand im Web unter www.sportschau.de und www.zdfsport.de, in der Sportschau-App, in der ARD-Mediathek, im YouTube-Kanal der Sportschau und in der ZDF-Mediathek zeigen.

REHAB-Aussteller samt Produktneuheiten bis 2022 online Unlängst wurde die europäische Fachmesse für Rehabilitation, Therapie, Pflege und Inklusion, die REHAB in Karlsruhe, die regelmäßig auch vom Sozialverband VdK Baden-Württemberg als Aussteller besucht wird, verschoben. Als Alternative gibt es fortan und bis 2022 online die Ausstellerliste samt Informationen zu Produkten, Innovationen und Unternehmen der Hilfsmittelindustrie. Dieses Onlineangebot will man bis zum neuen REHAB-Termin nächstes Jahr (23. bis 25. Juni 2022) ständig aktualisieren. Unter www.rehab-karlsruhe.com ist es über die Startseite dieser traditionsreichen Fachmesse jederzeit, kostenfrei und ohne Anmeldung nutzbar. Um Interessierten das Auffinden von Produktneuheiten zu erleichtern, wurde auch das „Neuheiten-Center“ der Messe digitalisiert. In diesem Center werden Produkte vorgestellt, die im Jahr 2020 oder 2021 am Markt eingeführt wurden.

Spracherkennungssoftware als Hilfsmittel für Förderschüler

Eine behinderte Förderschülerin kann für die Teilnahme am Schulunterricht auf eine Spracherkennungssoftware als Hilfsmittel angewiesen sein. Die gesetzliche Krankenkasse ist dann zur Kostenübernahme verpflichtet, entschied kürzlich das Landessozialgericht Celle (Az.: L 4 KR 187/18). Die LSG-Richter hoben dabei hervor, dass bei Kindern ein großzügiger Maßstab anzulegen sei, um deren weiterer Entwicklung Rechnung zu tragen. Die Kasse sei für die Herstellung und Sicherung der Schulfähigkeit zuständig. Daher sei sie auch in der Pflicht, wenn ein behinderter Schüler ein Hilfsmittel benötige, um am Unterricht teilnehmen oder die Hausaufgaben erledigen zu können. Im zugrunde liegenden Fall litt die Schülerin infolge einer frühkindlichen Hirnblutung an spastischen Lähmungen und war kaum in der Lage, einen Stift zu halten und zu schreiben.

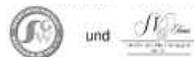
Der Sozialverband VdK gewährt seinen Mitgliedern Sozialrechtsschutz und vertritt sie in Widerspruchs- und Klageverfahren. Adressen und weitere Informationen unter www.vdk-bw.de auf der Homepage des VdK Baden-Württemberg.



Sport – Gemeinschaft Weissach im Tal e.V.



Geschäftsstelle für



Sommerferien



Grafik: SGW

Unsere Geschäftsstelle ist in den Sommerferien vom 30. Juli bis 12. September 2021 geschlossen.

Während der Urlaubszeit können Sie uns Ihre Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen, eine E-Mail senden oder ein Fax schicken. Wir werden Ihre Anliegen nach den Sommerferien umgehend bearbeiten.

Internet: www.sgw-sport.de
E-Mail: info@sgw-sport.de
Telefon-Nr.: 07191 58598
Fax-Nr.: 07191 302687
Tennis-Info: 07181 487932-0
E-Mail: RAGuertler@aol.com

Wir wünschen allen schöne und sonnige Sommerferien.
Ihr Team der Geschäftsstelle
Jutta Mayer und Dorothea Schif

SGW-Abteilung Handball

Sophie Knodel beginnt Freiwilliges Soziales Jahr bei der SGW Diese Woche hat unsere Jugendspielerin Sophie Knodel ihr Freiwilliges Soziales Jahr bei den Handballern der SG Weissach im Tal begonnen. Wir haben uns mit ihr darüber unterhalten.



Sophie Knodel Foto: SGW

SGW: Du wirst am 16. August dein freiwilliges soziales Jahr beginnen. Deine Einsatzstelle wird neben den beiden Grundschulen in Weissach im Tal auch die Handballabteilung der SG Weissach i.T. sein. Wie kommt es dazu?

Sophie: Mir war schon am Anfang der Oberstufe bewusst, dass ich nach meinem Abitur ein FSJ machen möchte. Deshalb habe ich mich schon frühzeitig darüber informiert, wo ich dieses absolvieren könnte. Von Freunden habe ich dann erfahren, dass man ein solches auch in Sportvereinen durchführen kann. Da ich schon sehr lange in der SGW aktiv bin, war mir dann schnell klar, dass ich dort mal anfrage, ob ich nicht ein FSJ im Verein machen könnte. Dementsprechend bin ich im Winter 2019 auf den Abteilungsleiter Erhard Braun zugegangen und habe mich als FSJlerin angeboten. Ich war sehr glücklich darüber, dass die SGW sowieso die Überlegung hatte, einen FSJler in Kooperation mit der Schule einzustellen und mir somit diese Möglichkeit eröffnete.

SGW: Hast du schon Ideen und Pläne, was du in diesem Jahr bei der SGW umsetzen möchtest?

Sophie: Wie erwähnt bin ich schon lange in der SGW als Spielerin und Trainerin aktiv, weshalb ich schon mehrfach bei Spieltagen, Aktionen und Festen als Teilnehmerin sowie als Organisatorin dabei war. Dementsprechend bin ich sehr motiviert mich bei den bereits bestehenden und gegebenenfalls auch neu dazu kommenden Aktionen etc. einzubringen. Konkrete Pläne was genau ich umsetzen möchte habe ich noch nicht. Ich bin jedoch offen für neue Impulse und freue mich immer über neue Projekte.

SGW: Du bist selbst ja schon sehr lange bei der SGW aktiv. Erzähl uns ein bisschen über dich und dein Leben mit dem Handball.

Sophie: Jetzt im August werde ich 18 Jahre alt und im Verein bin ich bereits seit ca. 10 Jahren. Mit dem Handballspielen habe ich in der 2. Klasse angefangen, nachdem der Verein einen Grundschultag bei uns veranstaltete. Der eigentliche Grund, warum ich nach diesem Tag ins Training wollte, war eigentlich nur eine Trainerin, die ich sehr sympathisch fand. Als ich dann jedoch ins Training der Minis gekommen bin, hat mir auch dieses sofort Spaß gemacht, sodass ich gefallen am Handball gefunden habe.

Mit der Umstellung des 4+1 Handballs der E-Jugend aufs Kleinfeld, zum wirklichen Handballspiel der D-Jugend aufs große Feld hatte ich mich zunächst eher schwer getan und war sogar kurz davor aufzuhören. In meiner Mannschaft hatte und habe ich jedoch sehr viele gute Freunde gefunden, weshalb ich noch nicht gleich aufgeben wollte. Dafür bin ich heute sehr sehr dankbar. Ab diesem Zeitpunkt habe ich immer mehr Zeit in den Handball investiert.

Ich bin zu jedem Training gegangen, zu dem ich gehen konnte, war bei so gut wie allen Spielen anwesend, war jedes Wochenende in der Halle, um bei den anderen Mannschaften zuzuschauen und habe jeden Verkaufsdienst übernommen den ich übernehmen konnte.

2017 habe ich dann auch noch ein Traineramt begonnen, welches mir bis heute sehr viel Spaß macht und mir auch in meiner persönlichen Entwicklung sehr viel weitergeholfen hat.

Auch heute noch bin ich so oft es geht in der Halle und plane alle meine Termine ums Handball herum, sodass ich nichts verpasse.

SGW: Was bedeutet für dich der Handballsport?

Sophie: Wie man dem Beschriebenen entnehmen kann, ist Handball für mich sehr wichtig, wenn nicht sogar eins der wichtigsten Dinge in meinem Leben. Dementsprechend war die, durch Corona bedingte, Handball-Pause sehr schwer für mich und umso mehr freue ich mich jetzt im nächsten Jahr noch mehr Zeit in der Halle verbringen und ins Handball investieren zu können.

SGW: Was sind deine Pläne für die Zeit nach dem freiwilligen sozialen Jahr?

Sophie: Genaue Pläne habe ich für die Zeit danach noch nicht. Für mich ist zwar klar, dass ich studieren möchte, jedoch stehen da sehr viele Studiengänge zur Auswahl. Da ich später wahrscheinlich mit Sport oder mit Kindern arbeiten möchte denke ich, dass mir das FSJ bei meiner Studienwahl sehr helfen wird und ich mir während dem Verlauf des FSJs über meinen weiteren Werdegang klarer werden kann.

SGW: Vielen Dank für deine Zeit und deine Antworten. Wir wünschen dir viel Spaß und Erfolg beim Start nächste Woche und das gesamte Jahr über.

Handball, der Gipfel im Täle - #blauweissach

Grafik: SGW

Haben Sie Fragen zum Handball im Weissacher Tal oder möchten Sie uns etwas mitteilen:

abteilung@sgwhandball.de

www.sgwhandball.de

www.facebook.com/sgwhandball

www.instagram.com/sgwhandball

SGW-Abteilung Turnen

Sportgemeinschaft Weissach im Tal e.V.
Abteilung Turnen



Wiedereinstieg oder neue Herausforderung?

Wir suchen Übungsleiter*innen und Helfer*innen für das Eltern-Kind- und Vorschulturnen am Freitag sowie Helfer*innen für das Vorschulturnen am Mittwoch.

- Die Turnstunden finden wenn es wieder möglich ist nach den Sommerferien in der Gemeindehalle in Unterweissach statt
- Vorschulturnen: Mittwoch 16 – 17 Uhr und / oder Freitag 16 – 17 Uhr
- Eltern-Kind-Turnen: Freitag 17 – 18 Uhr
- Aus- und Fortbildungskosten werden vom Verein übernommen.

Meldet euch gerne bei Ulrike Hausladen
Tel.: 07191 – 59612
E-Mail: abteilungsleiterjugend@sgw-turnen.de

Turnen im Internet: www.sgw-turnen.de

Sportverein Unterweissach 1930 e.V.



Geschäftsstelle: Martin Ziegler
Jägerhalde 44, 71554 Weissach im Tal
Tel.: 07191/312679, Fax: 07191/312680
Mail: geschaeftsstelle@svunterweissach.de
Mail: info@svunterweissach.de
Internet: www.svunterweissach.de



Spende

Grafik: SVU

Testspiele / Pflichtspiele**Ergebnisse Testspiele Aktive:**

SVU II – FC Welzheim 06 I //

0:1 (0:0)

SVU I – FSV 08 Bietigheim-Bissingen II //

2:2

Vorschau Testspiele Aktive:SKG Erbstetten II – SVU I // **Mi., 18.08., 19:00 Uhr**TSV Althütte II – SVU III // **Mi., 18.08., 19:00 Uhr**TSV Neustadt – SVU II // **Do., 19.08., 20:00 Uhr****Vorschau Bezirkspokal Aktive:**SVU III – TSV Neustadt I // **So., 22.08., 13:00 Uhr**SVU II – TB Beinstein II // **So., 22.08., 16:00 Uhr**

Stand, 15.08.21 haben sich 12 von Maximal 20 Teams angemeldet. Jetzt noch schnell anmelden.
E-Mail: turnier@svunterweissach.de

Sportverein Unterweissach

1930 e. V. Fußball | Rems-Murr-Kreis

Elfmeterturnier 2021

Der SV Unterweissach veranstaltet am Samstag, den

28. August 2021 ab 16 Uhr / Start 17 Uhr

sein 2. Elfmeterturnier auf dem Sportgelände des SV Unterweissach.
(Jägerhalde 44, 71554 Unterweissach)

Der SVU lädt alle Firmenmannschaften, Abteilungen einzelner Vereine, Hobbyteams sowie alle Interessierten deren Spieler mindestens 16 Jahre alt sind ein.

Ein Team besteht aus 5 Spieler und einem Torhüter
(min. 5 / max. 6 Spielern).

Je nach Teilnehmeranzahl werden Gruppen gebildet, mit anschließender KO-Phase.

Es wird wie folgt gespielt:

- 5 Spieler schießen
- bei Remis 1 Punkt, bei Sieg 3 Punkte
- bei Punktgleichheit werden die erzielten Tore gewertet

Was gehört zu der Anmeldung?

- Teamname
- Hobby, Firmen, Vereinsmannschaft?
- Namen der Spieler, wenn schon bekannt (reicht auch am Turniertag)

Anmeldung per e-mail an turnier@svunterweissach.de
oder per Facebook/Instagram PN
Anmeldeschluss ist vor Ort am Turniertag bis 16:30 Uhr.

Das Startgeld pro Team beträgt 25,- Euro ist vor Turnierbeginn in bar zu entrichten
Die drei Erstplatzierten Team erhalten, Geld und Sachpreise.

Wir bitten auch bei einer Nichtteilnahme um eine Rückmeldung.

Mit Blau Weißen Grüßen
Die Turnierabteilung des SV Unterweissach 1930 e.V.

PS: Der SVU hält sich das Recht vor, bei geringer Nachfrage das Turnier abzusagen.
Auch eine Coronabedingte Absage ist nicht auszuschließen.
Es gelten die aktuellen Hygieneregeln, ggf. geimpft, getestet, genesen.

SV Unterweissach | Fußball
Jägerhalde 44 | 71554 Weissach im Tal

Elfmeterturnier Einladung

Plakate: KF

Sportverein Unterweissach Tennis 1976 e.V.



Hobby Herren gehen mit einer Niederlage in die Sommerpause
Die bisherigen Siege der Hüttlinger Herren (8:1 und 7:2) ließen wenig Raum für Optimismus. Immer stärker werdender Nieselregen bei der Anfahrt auf die Ostalb hob die Stimmung der Weissacher Tennisspieler nicht an. Ungeachtet dessen wollten die SVUler aber nicht den Kopf in den Hüttlinger Tennissand stecken, zudem dies eh zu einer kollektiven Erkältung geführt hätte. Die Einzelspiele wurden von Andreas Uber, Ralf Kropf, Manfred Kunkel, Marco Ullrich und Ian Schölzel bestritten. Das sechste Einzel musste aus gesundheitlichen Gründen eines Weissacher Spielers ausfallen. Regelkonform ging dieses Match mit 0:6 und 0:6 an die Gastgeber von der Ostalb. Mit genau den gleichen Resultaten endeten auch die Spiele von Andy Uber und Marco Ullrich. Manfred Kunkel konnte immerhin ein Spielchen in jedem Satz gewinnen. Ralf Kropf war zumindest nicht ganz chancenlos, musste sich aber ebenfalls mit einem 4:6 und 2:6 geschlagen geben. Ian Schölzel rettete die Ehre der Weissacher Tenniscracks. Ein deutliches 6:3 und 6:3 war der wohlverdiente Lohn für ein Spiel bei dem zwei laufstarke Spieler in einem spannenden Match aufeinandertrafen. Nach den Einzelspielen stand es somit 1:5, der eh unwahrscheinliche Tagessieg war somit nicht mehr möglich. Aber das Gesamtergebnis etwas „schöner“ aussehen zu lassen, das sollte vielleicht noch drin liegen. Peter Scheurer und Kurt Kübler trafen auf ihre Doppelgegner von der letzten Begegnung in Hüttlingen. Seinerzeit konnten die Beiden sogar Hüttlinger Zuschauer mit ihrem Spiel zu Beifallsorgien bewegen. Mit einem 2:6 und einem

4:6 mussten sich unsere beiden Senioren im „Fortsetzungsspiel“ geschlagen geben. Das zweite Doppel bestritten Ralf Kropf und Manfred Kunkel. Der erste Satz ging trotz heftiger Gegenwehr und stark aufschlagender Hüttlinger Spieler mit 6:4 an die SVUler. Der zweite Satz ging etwas deutlicher an die Weissacher Herren. Ian Schölzel und Marc Ullmann konnten ihr Match noch etwas deutlicher gestalten. Zwei Sätze mit 6:2 und 6:2 lautete das Matchergebnis der Beiden. Somit endete der Spieltag mit einem deutlichen Sieg (6:3) der Ostälbler. Aber um ein positives Haar in der Suppe zu finden: von allen bisherigen Gegnern der Hüttlinger waren wir die Besten.

Weissach KLIMAschutz konkret e.V.



Wasser istWUNDERBAR

WASSER IST... **WUNDERBAR**

WASSER ERLEBEN, UNTERSUCHEN, OBSERVIEREN UND DOKUMENTIEREN

Wiss: Ihr, wo unser Trinkwasser herkommt? Wasser ist eine elementare Ressource. Es dient als Lebensraum für Tiere und Pflanzen und wird vielfältig durch den Menschen genutzt: als Nahrungsmittel, für die Hygiene, als Transportmedium und Rohstoff sowie als Energiequelle. Im Durchschnitt verbraucht jeder Bürger und jede Bürgerin Baden-Württembergs rund 120 Liter Trinkwasser am Tag. Die Qualität des Trinkwassers wird in Deutschland streng überwacht...

Einladung zum Workshop:

TEIL 1: Exkursion: Trinkwasserbehälter (Bruch)
am 24.08.21 11 bis 13 Uhr

TEIL 2: Exkursion: Am Hochwasserbecken am Brüdenbach (Tiere, Pflanzen und wir)
31.08.21 11 bis 13 Uhr

Wir besuchen den Weissacher Wassermeister am Wasserbehälter in Bruch.

Beim zweiten Termin treffen wir uns am Hochwasser-schutzbecken am Brüdenbach
Dort beobachten wir das Ufer, das Wasser und schauen mal wer sich da so aufhält.

An beiden Terminen dokumentieren wir alles und erstellen daraus dann ein kleines Buch.

Habt Ihr Interesse? Dann meldet euch schnell an. Die Plätze sind begrenzt.

Weitere Informationen und Anmeldung unter:
Silke Müller-Zimmermann Tel. 01765529374 oder smuezi@klimaschutzweissachintal.de

Gefördert durch

Türkische Gemeinde in Baden-Württemberg e.V.

Stiftung Naturschutzfonds Baden-Württemberg

GlücksSpirale e.V.

Mit Unterstützung der Stiftung Naturschutzfonds; gefördert aus zwei verschiedenen Erträgen der GlücksSpirale

Plakat: Weissach KLIMAschutz konkret

In Kooperation mit der TGBW bieten wir zwei Angebote für Kinder in den Ferien zum Thema Wasser an
24.08. 11 bis 13 Uhr Unser Trinkwasser – Wasser ist wunderbar: Besichtigung des Wasserbehälters in Bruch mit dem Wassermeister Herrn Philipp.
31.08., 11 – 13 Uhr Der weitere Verlauf unseres Wassers – Erstellung eines kleinen Büchleins „Schöner Ort – an der Weissach“
Anmeldung erforderlich: smuezi@klimaschutzweissachintal.de
Tel. 0176 55529374

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Bild- und Textbeiträge.

Maßnahme „Schulesen – mobiler Suppentopf“

Lecker war es wieder einmal. Danke Edith Bodenstern.



Nudeln mit Zwiebelsoße, Frikadelle und Tomatensalat

Foto: Weissach KLIMASchutz konkret

Wir legen eine kurze Pause ein. Die nächsten Henkelmänner gibt es am 3. Und 10. September.

Maßnahme „Samstagsbrötchen“:

Jetzt immer wieder samstags auch in den Ferien bieten wir den Samstagsbrötchenlieferservice an.

regional – klimafreundlich

Nutzen Sie unseren „unprofessionellen-lokalen“ Samstagsbrötchenlieferservice. Hier geht es um die Stärkung der örtlichen Bäckerei, den CO₂-freundlichen Lieferservice mit dem Fahrrad und das Miteinander-Füreinander in unserer Gemeinde *Mitmachen lohnt sich also! Spart CO₂ im Alltag! Ermöglicht einen stressfreien Samstagvormittag! Regional und lokal!*

Bestellung per www.samstagsbroetchen.de (Freitag bis 17 Uhr) oder direkt bei der Bäckerei Trefz bis Freitag 17 Uhr. Samstag zwischen 8 und 9 Uhr die Bestellung geliefert bekommen!!

Maßnahme „Solidarischer Markt“

MARKTEINKAUFHEIMBRINGSERVICE auch das MARKTKISCHDLE

Am 20. Und 27.8. findet kein Heimbringservice statt.

Maßnahme: Solidarischer Markt**Brunnomobil auf Tour:**

Immer mittwochs (Ausnahme: 25.08.2021)

17 Uhr	Cottenweiler
17.30 Uhr	Wattenweiler
18 Uhr	Oberweissach
18.30 Uhr	Bruch
19 Uhr	Unterweissach

#unverpackt, regional und saisonal und fair: Nudeln, Bier, Kaffee, Obst, Honig, Wachteleier, Cashewkerne, Reis ...



Foto: Weissach KLIMASchutz konkret

Maßnahme Wiese, Insekten

Wiesen-Rallye-Heftchen bei uns erhältlich.

Entlang der Blühflächen ist die wunderbare Wiesen-Rallye von „Wir für Vielfalt“ angelegt.

NEU in KÜRZE:

Kleine Filiale in unserem KLIMA-KULTur-Zentrum vom **Unverpacktladen Backnang (Krämerladen)** mit Putzmitteln, Seifen, Festes Shampoo etc. (Keine Lebensmittel)

TERMINE:

28.08.. Klimacoaching

Dienstag 24.08. und 31.08.21 Projektstage Wasser

26.09. Reparatur-Café

30.10.

1. Weissacher Klimagespräch – Teil 2

Informativ

Zentrum für Psychiatrie Winnenden

Kunstaussstellung „Zwischen Schwarz und Weiß | Denken – Fühlen – Leben“

Im neuen Beratungs- und Aufnahmezentrum (BAZ) des Zfp Klinikum Schloß Winnenden ist die Ausstellung **„Zwischen Schwarz und Weiß | Denken – Fühlen – Leben“** der Bildermacherin Cornelia Kullack zu sehen. „Die Idee zum Titel dieser Ausstellung ist vor einiger Zeit aus dem Eindruck entstanden, dass unsere Gesellschaft das ‚Schwarz-Weiß-Denken‘ immer stärker in den Vordergrund rückt. Zwischen Schwarz und Weiß gibt es noch eine Vielfalt von Farben, Schattierungen und Nuancen, die wir bei genauem Hinsehen wahrnehmen können. Nicht nur in Bildern, auch im Leben. Das macht unser Leben bunter und reicher,“ so die Künstlerin.

Für die interessierte Öffentlichkeit werden Führungen mit Cornelia Kullack außerhalb der BAZ-Öffnungszeiten angeboten. Die nächste Führung ist am **Samstag, 21. August, je von 10 bis 12 Uhr und von 13 bis 15 Uhr**. Für die Teilnahme ist ein Nachweis über eine Impfung, Genesung oder Testung (max. 48 h alt) sowie das Tragen einer FFP2-Maske erforderlich. Die Teilnahmezahl ist begrenzt. Kontakt: Michiko Pubanz, Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, per E-Mail: M.Pubanz@zfp-winnenden.de.

Die Bilder sind bis zum 16. Januar 2022 im BAZ ausgestellt.

10 Prozent von jedem verkauften Bild gehen zu gleichen Teilen an Kunsttherapie und Musiktherapie des Klinikums Schloß Winnenden. Weitere 10 Prozent werden für die Flutopfer an „Aktion Deutschland hilft“ gespendet.

Landratsamt Rems-Murr-Kreis

**Klimaschutz im Berufsalltag:****„bike & work“ startet in die sechste Runde**

Firmen und Institutionen im Landkreis für die Projektteilnahme gesucht / Jetzt anmelden und den Arbeitsweg mit dem Fahrrad erleichtern

Um mehr Menschen vom Auto aufs Fahrrad zu bringen, hat der Rems-Murr-Kreis 2013 das Projekt „bike & work“ ins Leben gerufen. Im Herbst startet die sechste Runde: Teilnehmende Betriebe werden ab Oktober ein knappes Jahr lang dabei unterstützt, fahrradfreundlicher zu werden und die Mitarbeitenden für den Arbeitsweg mit dem Fahrrad zu gewinnen. „Bike & work“ wurde bereits fünf Mal erfolgreich umgesetzt, mehr als 50 Betriebe und Kommunen im Rems-Murr-Kreis haben teilgenommen.

Ziel des Projekts ist es, die PKW-Nutzung vor allem für Kurzstreckenfahrten zu vermeiden und dafür das Fahrrad auf dem täglichen Arbeitsweg oder für Dienstreisen als gesunde und klimaschonende Alternative zu wählen. Unternehmen, Kommunen und Institutionen im Rems-Murr-Kreis sind eingeladen, sich an diesem Projekt zu beteiligen.

Dabei gibt es zunächst eine Begehung der Betriebe, um die vorhandene Fahrrad-Infrastruktur wie Fahrradabstellplätze oder Umkleidemöglichkeiten zu erfassen. Gleichzeitig wird auf die Betei-

ligung der Mitarbeitenden Wert gelegt: Sie bekommen frühzeitig die Möglichkeit, eigene Wünsche und Ideen einzubringen. In der Umsetzungsphase entscheiden die teilnehmenden Betriebe dann selbst über das „Was“ und „Wie“ – und werden dabei fachkompetent von einem Mobilitätsberater begleitet.

Die Teilnahme an „bike & work“ ist für Betriebe im Rems-Murr-Kreis kostenfrei. Das Projekt endet mit einer gemeinsamen Abschlussveranstaltung im Sommer 2022.

Wer an dem Projekt teilnehmen möchte, meldet sich bitte bei Jessica Benz vom Landratsamt Rems-Murr-Kreis, Geschäftsstelle Klimaschutz unter 07151/501-2757 oder per E-Mail: j.benz@rems-murr-kreis.de, oder beim Projektpartner, der Firma CMC Sustainability, Ansprechpartner: Katharina Saile und Michael Wagner, telefonisch unter 0711/400 531-0 oder per E-Mail: mwagner@cmc-sustainability.com.

Hintergrund

„Bike & work“ hat großes Potential, das klimaschädliche Gas Kohlendioxid zu reduzieren. Das kreisweite Klimaschutzkonzept zeigt, dass der Verkehrssektor für rund 34 Prozent des CO₂-Ausstoßes im Rems-Murr-Kreis verantwortlich ist. Die meisten CO₂-Emissionen werden durch den motorisierten Individualverkehr verursacht. Etwa 50 Prozent der PKW-Fahrten sind dabei unter fünf Kilometer lang. Das Fahrrad als CO₂-neutralstes und kostengünstigstes Verkehrsmittel ist hier oft eine gute Alternative, insbesondere für den Weg zur Arbeit.

Vorteilhaft für die Umwelt und das Klima, lohnt sich Fahrradfahren auch für die Berufswelt: diverse Studien kommen zu dem Schluss, dass bereits zwei 15-minütige Fahrradfahrten am Tag ausreichen, um sich positiv auf die Gesundheit und Produktivität der Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auszuwirken.

Schwanger – und niemand darf es erfahren?

Beratungsstelle hilft rund um das Thema Schwangerschaft – auch bei einer vertraulichen Geburt

Für viele Frauen ist eine Schwangerschaft ein erfreuliches Ereignis. Was ist aber, wenn niemand von der Schwangerschaft erfahren soll? Wenn die Frau das Kind nach der Geburt nicht bei sich behalten wird, sondern es zur Adoption freigeben möchte? Was ist, wenn dadurch für die werdenden Eltern moralische Konflikte im Raum stehen? In all diesen Fragen können sich Frauen im Gesundheitsamt beraten lassen. Die Expertinnen der Beratungsstelle können Unterstützungsmöglichkeiten aufzeigen und gemeinsam mit den Betroffenen überlegen, wie ein Leben mit Kind möglich sein kann.

Die Beratungsstelle unterstützt dabei auch diejenigen Frauen, die ihre Schwangerschaft verbergen (müssen). Frauen, die ihre Anonymität dennoch nicht aufgeben möchten oder können, haben in diesem Zuge auch die Möglichkeit der vertraulichen Geburt.

Die vertrauliche Geburt ist ein seit 2014 gesetzlich geregeltes Angebot für alle Frauen. Die Betroffenen haben so die Möglichkeit, ihr Kind anonym, geschützt und medizinisch begleitet zur Welt zu bringen. Die Steuerung des Verfahrens zur vertraulichen Geburt übernimmt eine Mitarbeiterin in der Beratungsstelle – nur sie kennt die Identität der Mutter. Unterstützend wirken im Verfahren Kooperationspartnerinnen in der Geburtshilfe, dem Jugendamt, den Standesämtern und weiteren Institutionen mit. Die Anonymität wird von den beteiligten Institutionen stets gewahrt.

Möchte die Frau das Kind nach der Geburt zur Adoption freigeben, so ruht die elterliche Sorge und ein Adoptionsverfahren wird eingeleitet. Die Daten der Mutter werden hinterlegt und mit 16 Jahren hat das Kind in der Regel die Möglichkeit, seinen Herkunftsnachweis einzusehen. Für viele Frauen ist dieser rechtlich gesicherte Weg eine gute Alternative zur anonymen Geburt oder der Babyklappe. Bei letzterem hat das Kind keine Möglichkeit, später seine Herkunft zu erfahren.

Hintergrund I: Fiktives Fallbeispiel

Sandra ist 24 Jahre alt und Studentin. Als sie ungeplant schwanger wird, befindet sie sich in der Trennungsphase von ihrem langjäh-

rigen Partner. In der Trennungsphase hat sie einen anderen Mann kennengelernt – von ihm ist sie schwanger geworden. Keiner sollte das wissen, nur ihrer besten Freundin vertraut sie sich an.

Sandra informiert sich online über die vertrauliche Geburt und nimmt Kontakt zu einer Schwangerenberatungsstelle auf. Sie ist sehr froh, dort eine Ansprechpartnerin zu haben. Die Beraterin begleitet sie während der letzten Wochen der Schwangerschaft. So steht sie ihr nicht nur in der Entbindungsstation bei der Untersuchung zur Seite, sondern kümmert sich auch um das Drumherum der vertraulichen Geburt. Es ist für Sandra sehr beruhigend, dass die Beraterin das medizinische Personal über die Rechtslage und die weitere Vorgehensweise informiert.

Die Entscheidung für die vertrauliche Geburt fiel Sandra nicht leicht. Doch letztlich wurde ihr klar, dass sie das Kind nicht behalten konnte. Für sie war besonders wichtig, dass das Kind möglichst schnell in eine nette Familie aufgenommen wird. Sandra war sich dennoch unsicher, ob alles glattgehen wird. Im Nachhinein hat jedoch alles gut geklappt. Das Kind ist gesund und es konnte eine Adoptionsfamilie gefunden werden, bei dem es in guten Händen ist. Auch nach der Entbindung war die Beraterin für Sandra da, das hat ihr sehr geholfen.

Hintergrund II: Die Beratungsstelle

Nicht nur im Falle einer vertraulichen Geburt können sich werdende Eltern an die drei Mitarbeiterinnen der Beratungsstelle im Kreisgesundheitsamt wenden. Auch bei allen Fragen rund um Schwangerschaft oder Schwangerschaftskonflikt gibt es hier Hilfe. Neben der Beratung in Waiblingen ist auch eine Beratung in den Außenstellen Backnang und Schorndorf möglich. Wer keine Beratung vor Ort möchte, kann eine Online- oder Telefonberatung in Anspruch nehmen.

Für die Terminvergabe melden sich interessierte Eltern bitte in der Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatungsstelle telefonisch unter der 07151 501 1611 oder -1622 sowie unter schwanger@rems-murr-kreis.de

Weitere Informationen und Flyer finden Sie hier.

Vorübergehend Tempo 60 im Leutenbachtunnel Richtung Backnang

Technischer Defekt an Tunnelsperranlage / Vorübergehende Sicherheitsmaßnahme

Aufgrund eines technischen Defekts an der Steuerung der Tunnelsperranlage muss die Geschwindigkeitsbegrenzung im Leutenbachtunnel in Fahrtrichtung Backnang bis auf Weiteres auf 60 km/h begrenzt werden.

Hintergrund ist: Wenn ein Unfall im Tunnel passiert oder das Tempo begrenzt werden muss, reagiert eine defekte Tunnelsperranlage nicht – Autofahrer würden dann mit den erlaubten 80 km/h auf ein mögliches Hindernis im Tunnel zusteuern. Deshalb wurde vorbeugend das Tempo auf 60 reduziert, bis die Anlage wieder einsatzfähig ist.

Die zuständige Firma für Sicherheitstechnik im Tunnel bereitet derzeit die Reparatur der Anlage vor. Wie lange es dauern wird, bis die Geschwindigkeitsbegrenzung wieder angehoben werden kann, ist derzeit noch unklar. Das Landratsamt wird darüber informieren, sobald Informationen vorliegen.

Aktiv gegen Korruption:

Landkreis erweitert sein Maßnahmenpaket

Bestehendes Programm wurde nochmals verbessert / Sensibilisieren, Aufklären und Verdachtsmomenten nachgehen

Auch wenn vor allem Korruptionsfälle auf nationaler Ebene diskutiert werden, sind laut Transparency International auf der kommunalen Ebene statistisch die meisten Korruptionsfälle zu verzeichnen. Zuletzt hat ein Betrugsfall in der Zulassungsstelle des Landkreises Böblingen für Schlagzeilen in der Region gesorgt. Dies zeigt, dass das Thema Korruption durchaus auch kommunale und Kreis-Verwaltungen in Deutschland betreffen kann. Daher sollten etwaige Fehlentwicklungen möglichst früh erkannt und Gegenmaßnahmen getroffen werden.

Aus diesem Grund hat das Landratsamt Rems-Murr-Kreis das Thema Compliance beziehungsweise Anti-Korruption noch einmal ganz bewusst auf die Agenda genommen. Compliance bedeutet in diesem Zusammenhang, dass Werte wie Unparteilichkeit, Loyalität, Gerechtigkeit, Gemeinwohlorientierung, Dienstleistung und Unbestechlichkeit bewusst gelebt werden. Um dies sicherzustellen, hat der Rems-Murr-Kreis bereits vor Jahren Maßnahmen ergriffen, die nun durch weitere wichtige Bausteine ergänzt wurden. Für Landrat Dr. Richard Sigel ist das Thema Compliance ein sehr wichtiges Anliegen: „Wir haben uns Gedanken gemacht, wie wir die bereits bestehenden Vorkehrungen weiter ausbauen können. Hierzu haben wir ein Maßnahmenpaket geschnürt, das aus verschiedenen, miteinander verzahnten Sicherheitsmechanismen besteht.“

Das angesprochene Maßnahmenpaket beinhaltet insbesondere ein neues E-Learning-Programm, welches in Kooperation mit dem Landeskriminalamt Baden-Württemberg (LKA) bereits im vergangenen Jahr eingeführt werden konnte. Landrat Dr. Richard Sigel ist diese Kooperation bewusst eingegangen, um insbesondere auch ein digitales Angebot im Bereich Anti-Korruption möglichst schnell und effizient umsetzen und von der Expertise des LKA profitieren zu können: „Für uns ist das Thema Anti-Korruption bereits seit Jahren ein wichtiger Baustein, um der Verantwortung, die wir bei unserem breiten Aufgabenspektrum für das Gemeinwohl im Rems-Murr-Kreis haben, gerecht zu werden. Dankbar bin ich, dass durch die unkomplizierte Kooperation mit dem Landeskriminalamt Baden-Württemberg innerhalb kürzester Zeit ein digitales Angebot geschaffen werden konnte, das alle Mitarbeitenden erreicht und auf die Gefahren und Risiken mit Blick auf das Thema Korruption ganz bewusst hinweist und hier sensibilisiert.“

Das Landratsamt schafft damit eine digitale und zeitlich flexible Möglichkeit, notwendiges Wissen zu vermitteln. Dies hat insbesondere Vorteile in der aktuell bestehenden Corona-Situation. Zudem können die Schulungen direkt am (mobilen) Arbeitsplatz absolviert werden und sind interaktiv gestaltet. Die Inhalte der Unterweisungen werden kompakt und komprimiert vermittelt. Automatische Erinnerungsmails sorgen für die Umsetzung im arbeitsintensiven Alltag.

Das E-Learning zum Thema Anti-Korruption ergänzt die Anstrengungen in diesem Bereich, die bereits seit Jahren in der Landkreisverwaltung unternommen werden, um das Thema in das Bewusstsein aller Mitarbeitenden zu rufen. So ist bereits seit vielen Jahren ein Vertrauensanwalt für den Landkreis tätig. Bürgerinnen und Bürger aber auch die Mitarbeiterschaft kann sich an den Vertrauensanwalt wenden, sofern es Hinweise auf Korruptionsstraftaten gibt. Der Vertrauensanwalt prüft in diesen Fällen den Sachverhalt und eine mögliche strafrechtliche Relevanz. Seit dem 1. Januar 2020 übt diese Funktion Rechtsanwalt Dr. Jochen Bernhard aus, der auch über das Handeln in der Landkreisverwaltung wacht und transparente und regelkonforme Verwaltungsabläufe sicherstellt. Im vergangenen Jahr wurden dem Vertrauensanwalt fünf mögliche Verdachtsfälle gemeldet, die durch Dr. Jochen Bernhard ausführlich geprüft und bewertet wurden. Positiverweise konnte in keinem der gemeldeten Fälle ein Verdachtsmoment für eine Korruptionsstraftat festgestellt werden.

Abgerundet werden die Maßnahmen im Bereich Compliance durch eine neu geschlossene Dienstvereinbarung Anti-Korruption. Diese führt die bereits seit langer Zeit bestehenden Regelungen des Landratsamtes in diesem Bereich zusammen und bietet für alle Mitarbeitenden eine verlässliche Grundlage für ein rechtssicheres und transparentes Verwaltungshandeln. Landrat Dr. Sigel ergänzt: „Diese Dienstvereinbarung war uns als Landkreisverwaltung wichtig, um die bereits bestehenden internen Regelungen in einen Gesamtzusammenhang zu bringen und die Mitarbeiterschaft nochmals gesondert für dieses wichtige Thema zu sensibilisieren. Die Dienstvereinbarung stellt die dritte Säule im Bereich Compliance dar und soll auch dazu beitragen, dass Verdachtsfälle möglichst früh erkannt werden, um gezielt gegen-

steuern zu können“, so der Landrat weiter. Mit diesem Maßnahmenpaket sieht sich die Landkreisverwaltung gut gewappnet, um im täglichen Verwaltungshandeln ein verlässlicher Ansprechpartner für die Bürgerinnen und Bürger zu sein.

Das Landwirtschaftsamt in Backnang informiert:

Was kommt nach dem Stillen? – Einführung der Beikost
Zur Unterstützung von Eltern von Kleinkindern im Alter von 4 bis 8 Monaten bietet das Landwirtschaftsamt des Rems-Murr-Kreises in Kooperation mit der BeKi-Referentin Petra Scharberth-Zender Online-Vorträge an.

In den ersten 4 bis 6 Monaten ist Muttermilch bzw. Säuglingsnahrung die beste Mahlzeit für das Baby. Danach reichen der Energie- und Nährstoffgehalt nicht mehr aus. Jetzt müssen die Milchmahlzeiten durch Beikost ergänzt werden.

Wann sollte mit dem ersten Brei begonnen werden? Wie erfolgt die Umstellung der einzelnen Mahlzeiten? Selbst kochen oder kaufen? Was muss bei allergiegefährdeten Kindern beachtet werden? Diesen und weiteren Fragen geht die BeKi-Referentin Petra Scharberth-Zender in ihrem Online-Vortrag nach.

Die Veranstaltung wird an folgenden Terminen angeboten:

- **Montag, 06. September 2021** von 19.00 bis 20.30 Uhr
- **Dienstag, 28. September 2021** von 19.00 bis 20.30 Uhr
- **Montag, 18. Oktober 2021** von 19.00 bis 20.30 Uhr
- **Dienstag, 02. November 2021** von 19.00 bis 20.30 Uhr

Der Vortrag wird über die Landesinitiative BeKi – bewusste Kinderernährung des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz gefördert und ist daher kostenfrei.

Eine Anmeldung ist unter E-Mail: pmscharberth@yahoo.de bis 2 Tage vor Veranstaltungstermin möglich. Genaue Informationen werden am Tag vor der Veranstaltung per E-Mail verschickt.

Essen wie die Großen – Kindgerechte Kost nach dem ersten Lebensjahr

Zur Unterstützung von Eltern von Kleinkindern ab 10 bis 15 Monaten bietet das Landwirtschaftsamt des Rems-Murr-Kreises in Kooperation mit der BeKi-Referentin Petra Scharberth-Zender Online-Vorträge an.

Wenn aus dem Baby ein Kleinkind geworden ist, interessiert es sich mehr und mehr für das Familienessen. Nach und nach können die Breimahlzeiten durch eine normale Mahlzeit ersetzt werden.

Wie sollte eine kindgerechte Mahlzeit aussehen? Welche Meilensteine in der Essentwicklung gibt es? Wie gelingt Ihnen die Umstellung? Welcher Esstyp ist Ihr Kind? Diesen und weiteren Fragen geht die BeKi-Referentin Petra Scharberth-Zender in ihrem Online-Vortrag nach.

Die Veranstaltung wird an folgenden Terminen angeboten:

- **Montag, 13. September 2021** von 19.00 bis 20.30 Uhr
- **Montag, 04. Oktober 2021** von 19.00 bis 20.30 Uhr
- **Montag, 15. November 2021** von 19.00 bis 20.30 Uhr

Der Vortrag wird über die Landesinitiative BeKi – bewusste Kinderernährung des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz gefördert und ist daher kostenfrei.

Eine Anmeldung ist unter E-Mail: pmscharberth@yahoo.de bis 2 Tage vor Veranstaltungstermin möglich. Genaue Informationen werden am Tag vor der Veranstaltung per E-Mail verschickt.

Neue Corona-Verordnung: Der Rems-Murr-Kreis ist gewappnet
Impfen ohne Termin – im KIZ oder bei Aktionen / Breite Corona-Test-Struktur steht bereit

Die neue Corona-Verordnung der Landesregierung, die an diesem Montag in Kraft tritt, setzt verstärkt auf die 3G-Regel, vor allem in Innenräumen. Wer sich impfen lassen möchte, kann ohne Termin in das Kreisimpfzentrum kommen oder eine der vielen Impf-Aktionen vor Ort nutzen. Alle Infos unter www.rems-murr-kreis.de/kiz

Wer nicht geimpft oder genesen ist, braucht ab sofort wieder einen negativen Schnelltest als Eintrittskarte – zum Beispiel fürs Restaurant, Theater oder den Friseurbesuch. Hierfür ist der Rems-Murr-Kreis mit seiner breit aufgestellten Teststruktur optimal gewappnet: Über die App RMK-COSIMA oder die Homepage des Landratsamts können weiterhin ganz leicht Tests in Testzentren gebucht werden. Positive Schnelltests können anschließend im PCR-Testzentrum am Klinikum Winnenden überprüft werden. Dort gibt es auch PCR-Tests für Selbstzahler. Die Terminbuchung läuft ebenso über das digitale Testportal.

„Die Impfung ist nach wie vor unsere beste Chance, die Pandemie in den Griff zu bekommen“, sagt Landrat Dr. Richard Sigel. „Nutzen Sie daher die niederschweligen Angebote im Kreisimpfzentrum oder bei den Aktionen vor Ort, damit wir der möglichen vierten Welle im Herbst die Stirn bieten können.“ Zudem werden mit der neuen Corona-Verordnung fast alle Einschränkungen für Geimpfte und Genesene aufgehoben.

Wer weiterhin einen Test benötigt, der findet im Rems-Murr-Kreis erprobte und funktionierende Strukturen vor, betont der Landrat: „Mit COSAN und RMK-COSIMA verfügen wir über eine breite Teststruktur – sowohl in den Testzentren als auch niederschwellig vor Ort mit unter Aufsicht durchgeführten Selbsttests und RMK-COSIMA. Diese Doppelstrategie war uns immer wichtig, um in der Fläche funktionierende Lösungen anbieten zu können. Über 1000 Firmen, Vereine und Unternehmen sind registriert und fast 70.000 Bürgerinnen und Bürger nutzen die App-Lösung bereits.“ So können geschulte Mitarbeiter, etwa in Sportvereinen, bei den Volkshochschulen oder beim Frisör oder Restaurantbesuch weiterhin Selbsttests überwachen und das Ergebnis in der App RMK-COSIMA eintragen. Mit dieser Lösung ist der Rems-Murr-Kreis optimal für die neue Corona-Verordnung und den Herbst gewappnet, selbst bei einer sinkenden Zahl an Testzentren. „Nichtsdestotrotz bleiben eine hohe Impfquote und die Herdenimmunität das Ziel. Testen ist nur die zweitbeste Lösung“, so der Landrat weiter. Es sei weiterhin erfreulich, dass in Zukunft neben den landesweiten Inzidenzwerten etwa auch die Auslastung der Kliniken in die Beurteilung der Lage einbezogen wird.

Aktuell sind knapp 100 Teststellen im Rems-Murr-Kreis im Einsatz. Angesichts der niedrigen Inzidenzen und der Lockerungen haben einige Testzentren ihre Öffnungszeiten reduziert oder nutzen den Sommer für eine Pause. Angesichts der flexiblen COSAN-Software und der sehr guten Zusammenarbeit mit den Testzentren ist der Rems-Murr-Kreis in der Lage, die Strukturen leicht wieder hochgefahren werden.

Hintergrund: COSAN & RMK-COSIMA

Mit seinem flächendeckenden Netz an Schnelltestzentren (COSAN) und der App zur Einbindung von Selbst-Schnelltests RMK-COSIMA ist der Rems-Murr-Kreis auch für den Herbst gut gerüstet. Auf diese Weise können Testergebnisse ganz einfach und digital zur Eintrittskarte werden – etwa im Restaurant, Theater oder beim Friseur.

Weitere Informationen finden Sie unter www.rems-murr-kreis.de/schnelltest

Impfung „to go“ vor dem Waiblinger Landratsamt

Ohne Termin, dafür mit Sprachlotsen / Ziel: Hürden auf dem Weg zur Impfung abbauen

Etwas mehr als die Hälfte der Bürgerinnen und Bürger im Rems-Murr-Kreis sind inzwischen vollständig gegen Covid-19 geimpft. Aktuell steht im Kreisimpfzentrum Waiblingen genügend Impfstoff bereit und es ist kein Termin mehr nötig. Mit vielen niederschweligen Aktionen und Angeboten wurde versucht, möglichst viele Impfwillige im Landkreis zu erreichen. Das Konzept „Impfen nahe bei den Menschen“, das schon dem Impfruck zu Grunde lag, wurde dank ausreichend Impfstoff weitergelebt.

Dennoch ist spürbar, dass die Nachfrage zurückgeht. Da Impfen der einzige wirklich wirksame Schutz vor einer vierten Welle im Herbst und Winter ist, nutzt der Rems-Murr-Kreis seine bisher-

igen Erfahrungen mit Impf-Aktionen vor Ort für eine ganz besondere Aktion vor dem Landratsamt in Waiblingen: Wer am 26. und 31. August ohnehin etwas beim Landratsamt erledigt, kann sich dort auch spontan impfen lassen. Angesprochen sind aber auch alle anderen Bürgerinnen und Bürger, die das Angebot annehmen wollen.

Ziel auch dieser Aktion ist, Hindernisse auf dem Weg zur Impfung abzubauen: Einerseits durch die zentrale Lage und die Möglichkeit, die Impfung mit anderen Besorgungen zu verknüpfen. Die Besonderheit ist aber, dass an beiden Tagen Sprachbotschafter im Einsatz sein werden. Alle Menschen, die ihre Fragen zur Impfung besser in einer anderen Sprache als Deutsch stellen können, haben so die Möglichkeit dazu. Die Botschafter helfen, mögliche Sprachbarrieren zu überwinden und informieren in verschiedenen Sprachen. Vorab wird durch Flyer und Plakate in neun Sprachen auf die Aktion aufmerksam gemacht.

„Unser Landratsamt ist Anlaufstelle für viele Bürgerinnen und Bürger – dieses Potential wollen wir nutzen und ein direktes und unbürokratisches Impfangebot machen, ganz niedrigschwellig und mitten in der Stadt“, sagt Landrat Dr. Richard Sigel. „Seit Beginn der Impfkampagne bemühen wir uns, die Impfung zu den Menschen zu bringen, im Kreisimpfzentrum, aber auch mit dem Impfruck, den mobilen Einsätzen in Pflegeeinrichtungen und Berufsschulen oder mit Impfkampagnen in Einkaufsstrassen. Die Sprachbotschafter bei unserer Aktion vor dem Landratsamt sollen dabei helfen, Hürden auf dem Weg zur Impfung abzubauen.“

Praktische Informationen

- Geimpft wird am 26. August 2021 von 9 Uhr bis 18 Uhr und am 31. August 2021 von 9 Uhr bis 13 Uhr direkt vor dem Landratsamt am Alten Postplatz 10. Eine Terminvereinbarung oder Voranmeldung ist nicht notwendig.
- Geimpft wird mit den Impfstoffen von Johnson & Johnson (lediglich eine Schutzimpfung erforderlich) und BioNTech (sowohl Erst- als auch Zweitimpfung möglich).
- Mitgebracht werden sollten ein Ausweisdokument und eine Krankenversichertenkarte - wenn möglich.
- Es impft das Team des Kreisimpfzentrums.

Informationen in mehreren Sprachen:

- Die Flyer und Plakate im Vorfeld und bei der Aktion selbst sind mehrsprachig.
- Die Aufklärungsbögen zur Impfung liegen in verschiedenen Sprachen vor.
- Die wichtigsten Informationen auf der Website des KIZ wurden mittlerweile ebenfalls in mehrere Sprachen übersetzt: www.rems-murr-kreis.de/kiz

Maissortendemonstration 2021

Am Freitag, 10. September 2021 findet die diesjährige Maissortendemonstration in Alfdorf statt.

Neben dem bekannten breiten Maissortenspektrum werden auch Maisgemenge mit Sonnenblumen und Stangenbohnen durch die Vertreter der Züchterhäuser vorgestellt. Zudem gibt es aktuelle Informationen zum Maisanbau, zur Herstdüngung und zum Pflanzenschutz und Herr Andreas Siegle wird eine Messerwalze zur Maisstoppelbearbeitung gegen den Maiszünsler vorstellen. Beginn der Veranstaltung ist um 13.30 Uhr direkt am Maisfeld. Die Versuchsfläche befindet sich im Dreieck Alfdorf, Enderbach, Adelstetten und ist von der Verbindungsstraße Alfdorf-Mutlangen her ausgeschildert.

Eine Anmeldung ist spätestens bis zum 9. September 2021 erforderlich mit Angaben Ihrer Kontaktdaten (Name, Vorname, Anschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse) entweder telefonisch unter der Nr. 07191/895 4000 oder per E-Mail an landwirtschaft@rems-murr-kreis.de.

Die aktuell gültigen Corona-Regeln des Landes sind einzuhalten, d. h. die 3G-Regel und das Tragen eines MSN, sofern der Abstand von 1,5 Metern nicht dauerhaft eingehalten werden kann.

Das Landwirtschaftsamt Backnang des Rems-Murr-Kreises, Herr Siegle, die vertretenen Saatgutunternehmen und Familie Neumai-er freuen sich auf Ihren Besuch.